

Angebotsatlas

Bildungsregion Kreis Höxter



**Auf dem
Weg ins
Berufsleben**



KREIS HÖXTER
Die Region plus 
Unser Standort. Unsere Wirtschaft. Deine Zukunft.

- **Berufswahl treffen**
- **Berufsmessen besuchen**
- **Ausbildungsplatz finden**
- **Ausbildungserfolg sichern**
- **Lebenssituationen meistern**



KREIS HÖXTER
Die Region plus 
Unser Standort. Unsere Wirtschaft. Deine Zukunft.

Herausgeber:

Kreis Höxter
Abteilung Bildung und Integration
Moltkestraße 12
37671 Höxter

Telefon 05271 965-0
bildung@kreis-hoexter.de

Bildnachweis:

- © Kreis Höxter
- © Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- © paolo toscani - Fotolia.com
- © industrieblick - Fotolia.com
- © Dmitriy Kalinin - Fotolia.com
- © Syda Productions - Fotolia.com
- © Franz Pfluegl - Fotolia.com
- © Yuri Arcurs - Fotolia.com
- © Franz Pfluegl - Fotolia.com

Stand: Januar 2016

www.bildung.kreis-hoexter.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausbildung und Studium in der Region

(Seite 5 - 8)

- Von der Schule in den Beruf
- Betriebliche (duale) Berufsausbildung
- Schulische Berufsausbildung
- Studium

Berufswahl treffen

(Seite 9 - 21)

- BiZ - Berufsinformationszentrum
- Berufsberatung der Arbeitsagentur
- Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag
- Boys' Day – Jungen-Zukunftstag
- Tag der offenen Betriebstür mit Elternbeteiligung
- Buchungsportal für Plätze zur Berufsfeld-erkundung
- Schülergenossenschaften
- STAR - Schule trifft Arbeitswelt zur Integration (schwer-)behinderter Jugendlicher
- Praktikumsbörse
- Langzeitpraktikum
- tec4you-lab in Brakel
- Zukunft durch Innovation - zdi
- B!Lab – Das Biolabor in Beverungen
- HEx-Lab Höxteraner Experimentierlabor
- Studieren? Aber was, wie und wo?
- Studienpioniere
- Tag der Ingenieure
- Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung - IBS
- Arbeitskreis Schule/Wirtschaft Höxter
- Ausbildungsbotschafter
- Kooperation IHK - Schule - Wirtschaft
- Zuständige Kammern für den Kreis Höxter
- Angebote der Handwerkskammer
- Landwirtschaftskammer NRW
- Ausbildungssprechstunde für steuerberatende Berufe
- Zahnmedizinische Fachangestellte - Berufsinformationen und passgenaue Besetzung

Berufsmessen besuchen

(Seite 22 - 25)

- Hochstift Berufemarkt
- Tag der Ausbildungschance Azubi-Speed-Dating
- Ausbildungsmesse Beverungen
- Markt der Möglichkeiten – Berufemarkt Borgentreich
- Ausbildungs- und Studienbörse der beiden Warburger Gymnasien
- Ausbildungsbörse des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs Warburg
- Informations- und Ausbildungsbörse des Berufskollegs Höxter
- Weitere Berufsmessen im Kreis Höxter

Ausbildungsplatz finden

(Seite 26 - 33)

- Jobbörse der Agentur für Arbeit
- Arbeitgeberservice
- SmartJobMesse - BYZZNET.COM
- Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer
- Ausbildungsatlas für Ostwestfalen-Lippe
- MENToRee – Mentoringprojekt für Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf
- Teilzeitberufsausbildung - TEP
- Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen
- Einstiegsqualifizierung - EQ
- Bewerbungstraining der Wirtschaftsjunioren WJ-Akademie
- AOK-Training für Assessment-Center und Soziale Kompetenzen
- BARMER-Bewerbungstraining und Assessment-Center-Vorbereitung
- Bewerbertraining der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
- Bewerbungstraining der AOK
- Bewerbungstraining der Sparkasse Höxter
- Bewerbungstraining der Vereinigten Volksbank

Ausbildungserfolg sichern

(Seite 34 - 35)

- Ausbildungsbegleitende Hilfen - abH
- Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen - VerA
- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - BaE
- Mach mehr aus deiner Ausbildung: Als Azubi ins Ausland mit Erasmus+

Lebenssituationen meistern

(Seite 36 - 38)

- Ehrenamtlicher Sprachlotsenpool
- Beratungsstelle für junge Menschen mit Migrationshintergrund
- Schwangerschaftsberatung der AWO in Bad Driburg
- Schwangerschaftsberatung der AWO in Höxter
- Schwangerschaftsberatung der Caritas
- Kinderbetreuung im Kreis Höxter finden

Internetseiten nutzen

(Seite 39)

- Sammlung interessanter und nützlicher Internetseiten zur Berufs- und Studienwahl
- Sammlung interessanter und nützlicher Internetseiten zu Stiftungen und Zertifizierungen

Liebe Schülerinnen und Schüler, Ausbildungssuchende und Auszubildende, sehr geehrte Eltern, Lehrkräfte und Ausbildungsmitwirkende,



die Informationsgewinnung stellt in einer sich vielfältig und rasch verändernden Arbeitswelt eine große Herausforderung für Jugendliche, aber auch für Erwachsene, dar. Jedoch: nur wer gut informiert ist, kann zielorientiert handeln.

Speziell im Übergang von der Schule in den Beruf ist es für alle Beteiligten hilfreich, gut informiert zu sein.

Dieser Angebotsatlas soll als Wegweiser dienen, um einen passenden Beruf zu finden und um erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse zu sichern.

Im großen Handlungsfeld Übergang Schule-Beruf gibt es zahlreiche Hilfsangebote und Unterstützungsmaßnahmen, die Schülerinnen und Schülern, ausbildungssuchenden Jugendlichen, Auszubildenden, Lehrkräften, Eltern und Betrieben zur Verfügung stehen.

Der Angebotsatlas „Auf dem Weg ins Berufsleben“ soll allen Beteiligten auf dem Weg von der Schule über Ausbildung und Studium in den Beruf mehr Transparenz bieten. In diesem Angebotsatlas erhalten alle Akteure im Übergang Schule-Beruf eine Übersicht der für sie passenden Angebote.

Thematisch ist der Angebotsatlas in fünf große Bereiche gegliedert:

- Berufswahl treffen
- Berufsmessen besuchen
- Ausbildungsplatz finden
- Ausbildungserfolg sichern
- Lebenssituationen meistern

Am Anfang befindet sich ein kleiner Exkurs zur Ausbildung und zum Studium in der Region. Dieser Teil informiert über mögliche Bildungswege in Abhängigkeit vom erworbenen Schulabschluss, über Unterschiede zwischen dualer und schulischer Berufsausbildung und liefert Erstinformationen zu dem komplexen Thema Studium.

Wir haben regionale Angebote für den Kreis Höxter zusammengestellt, die einem möglichst großen Personenkreis zur Verfügung stehen, zudem langfristig angelegt und in den meisten Fällen kostenfrei sind.

Das Handlungsfeld Übergang Schule-Beruf ist ständig in Bewegung, es entstehen immer wieder neue Projekte und Unterstützungsmaßnahmen, andere laufen aus. Daher werden wir die Angebotssammlung regelmäßig aktualisieren. Der Atlas „Auf dem Weg ins Berufsleben“ für den Kreis Höxter erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ergänzungen oder Ideen zur Verbesserung der Nutzbarkeit nehmen wir gerne entgegen.

Unterstützt werden wir von den Trägern der aufgeführten Angebote, die zur Umsetzung dieses Atlases wesentlich beigetragen haben. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

Wir wünschen allen Beteiligten im Übergang von der Schule in den Beruf „Gute Orientierung“!

Friedhelm Spieker
Landrat Kreis Höxter

Von der Schule in den Beruf

Eine betriebliche, sprich duale Berufsausbildung geht immer – theoretisch sogar ohne Schulabschluss! Die einzelnen Ausbildungsbetriebe legen selbst fest, welchen Schulabschluss sie für ihre Ausbildung voraussetzen. Unabhängig von einer möglichen Karriere, die der Ausbildungsbetrieb in Aussicht stellt, ermöglicht der schulische Teil der Berufsausbildung am Berufskolleg den Erwerb eines höheren Schulabschlusses. Ob man erst ein Berufskolleg besucht, um einen höheren Schulabschluss zu erlangen, und danach in eine Ausbildung geht oder ob man direkt eine betriebliche Ausbildung ansteuert und ggf. im Rahmen dieser einen höheren Schulabschluss erlangt, ist gewissermaßen Geschmackssache. Es gibt nicht den einen richtigen Weg, sondern wie eine Redewendung besagt: „Viele Wege führen nach Rom!“

Hier zwei Beispiele:

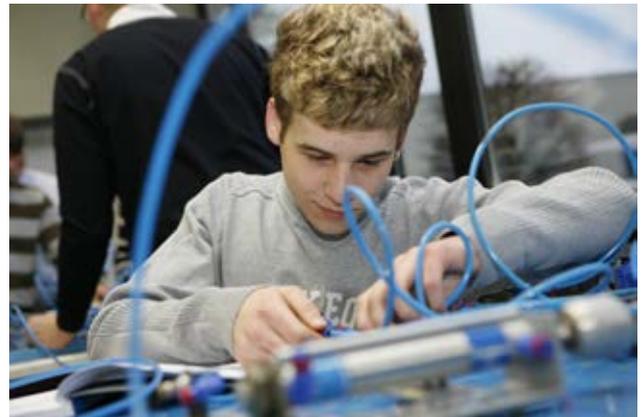
Die Hauptschülerin Lorena verlässt ihre Schule mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe hat sie nicht erlangt. Dank ihrer guten Noten findet sie einen Ausbildungsplatz als Verkäuferin. Ihre Kammerprüfung absolviert sie mit einer Zwei als Note, woraufhin ihr der Ausbildungsbetrieb anbietet das dritte Ausbildungsjahr der gestuften Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel anzuhängen. In der Berufsschule gibt sie dann noch einmal richtig Gas und schafft am Ende einen Notendurchschnitt von 2.7. Mit dieser Berufsschulabschlussnote bekommt sie zusätzlich zu ihrem Berufsabschluss die Mittlere Reife (Fachoberschulreife). Nach zweijähriger Berufstätigkeit in ihrem Ausbildungsbetrieb hat sie Lust sich beruflich noch weiter zu qualifizieren.



Am Berufskolleg in ihrer Nähe kann sie in der Fachschule für Wirtschaft ein berufsbegleitendes Abendstudium machen, an dessen Ende sie sich Staatlich geprüfte Betriebswirtin nennen darf. Sie erfüllt alle Voraussetzungen: Fachoberschulreife, abgeschlossene Berufsausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, mindestens einjährige kaufmännische Tätigkeit. Das Schöne daran ist, dass sie diese Weiterbildung in finan-

zieller Hinsicht nichts kostet. Sie weiß aber auch, dass die sieben Semester anstrengend werden können, denn neben der normalen Arbeit ist sie an zwei Abenden in der Woche in der Schule und alle paar Wochen auch am Samstagvormittag.

Tom, Gymnasiast, ist sich am Ende der Klasse 9 nicht sicher, ob er das Abitur an seiner Schule machen will und ob er es überhaupt schafft. Zum Glück schafft er die Versetzung in die sogenannte Qualifikationsphase. Dennoch, er möchte lieber schon in ein Berufsfeld hineinschnuppern und eine erste berufliche Qualifikation erwerben. Zusammen mit seinen Eltern entscheidet er sich für das Berufliche Gymnasium mit technischer Ausrichtung. Das Schwerpunktfach Elektrotechnik ist genau nach seinem Geschmack.



Die gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg schließt mit der Abiturprüfung ab. Tom wird in drei Fächern schriftlich geprüft: in den Leistungsfächern Elektrotechnik und Mathematik sowie in einem Grundkursfach. Im 4. Abiturfach findet eine mündliche Prüfung statt. Wenn er die Prüfung besteht, erhält er das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Damit ist er berechtigt an allen Universitäten und Fachhochschulen zu studieren. Diese Option ist auch Toms Eltern sehr wichtig, denn sie glauben fest daran, dass ihr Sohn das Zeug zum Studieren hat. Sollten die Eltern nicht Recht behalten, so hat Tom auf jeden Fall ganz gute Chancen vor Ort einen Ausbildungsplatz als Elektroniker (z. B. für Energie- und Gebäudetechnik) zu bekommen, denn mit seiner Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 erhält er automatisch den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife). Wenn er das Berufliche Gymnasium nach der 12 oder 13 vorzeitig verlässt und die Abiturprüfung nicht ablegt, besteht trotzdem die Möglichkeit, dass er den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommt. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich vorher über die individuellen Möglichkeiten und Chancen zu informieren.

www.bildung.kreis-hoexter.de

Betriebliche (duale) Berufsausbildung

Betriebliche Berufsausbildungen zur Facharbeiterin oder Gesellin bzw. zum Facharbeiter oder Gesellen gibt es im Handwerk, in Industrie und Handel, im Dienstleistungsbereich sowie in der Landwirtschaft. Auch bei Freiberuflern wie Ärzten, Notaren, Rechtsanwälten und Steuerberatern kann man eine duale Ausbildung machen. Darüber hinaus bietet auch der öffentliche Dienst in verschiedenen Berufen betriebliche Ausbildungsplätze an.

Eine betriebliche Ausbildung findet in der Regel an 3 – 4 Tagen im Ausbildungsbetrieb und an 1 – 2 Tagen in der Berufsschule statt. Die Dauer der betrieblichen bzw. dualen Ausbildung variiert nach Berufen. Meistens dauert eine solche Ausbildung 3 Jahre. Sie kann in bestimmten Fällen auf 2 ½ Jahre oder 2 Jahre verkürzt werden. In einzelnen Berufen dauert sie auch 3 ½ Jahre.



Zuständig für die Ausbildung sind die Kammern (Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Ärztekammer usw.). Die Kammern nehmen auch die Prüfungen ab.

Ansprechpartner für die Auszubildenden sind im Betrieb die zuständigen Ausbilder/-innen, in der Schule die Klassenlehrer/-innen oder Bildungsgangleiter/-innen und übergreifend die zuständige Kammer.

Die Auszubildenden in einer betrieblichen Ausbildung erhalten eine Ausbildungsvergütung, die in der Höhe vom Ausbildungsberuf und vom Ausbildungsjahr abhängt. Auch von Betrieb zu Betrieb kann die Ausbildungsvergütung variieren.

Folgende Abschlüsse können erworben werden:

- Berufsabschluss durch Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle (Kammer)
- Berufsschulabschluss in der Berufsschule und damit der Hauptschulabschluss nach Klasse 10

- Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und ggf. die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bei einem bestimmten Notendurchschnitt (Berufsschulabschlussnote 3,0, für Q-Vermerk mind. 2,5) und dem Nachweis notwendiger Englischkenntnisse
- Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss: Fachhochschulreife, sofern die Berufsschule ein entsprechendes Unterrichtsangebot (Differenzierungsunterricht und FHR-Prüfung!) bereitstellt

Duale Ausbildungsstellen in der Region:

Es gibt viele Ausbildungsberufe in der Region, für die es mehr Ausbildungsstellen als Bewerberinnen und Bewerber gibt, wie z. B.

- Anlagenmechaniker/-in Sanitär-/Heizungs- und Klimatechnik
- Bäcker/-in
- Berufskraftfahrer/-in
- Fachlagerist/-in
- Fachverkäufer/-in - Lebensmittelhandwerk Bäckerei
- Holzmechaniker/-in Möbelbau und Innenausbau
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Maler/-in und Lackierer/-in Gestaltung und Instandhaltung
- Metallbauer/-in Konstruktionstechnik
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
- Verkäufer/-in

Ebenso gibt es einige Ausbildungsberufe, für die es in der Region immerhin gleich viele Ausbildungsstellen wie Bewerberinnen und Bewerber gibt. Dazu zählen z. B. die Berufe Industriekaufmann/-frau und Bankkaufmann/-frau.

Hinweis: Eine detaillierte Übersicht, welche Berufe in der Region, sprich im Hochstift Paderborn, ausgebildet werden und in welchen Berufen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz gut sind, ist in der Broschüre „Ausbildung und Schule – Beruf regional“ von der Agentur für Arbeit Paderborn abgedruckt.

Schulische Berufsausbildung

Schulische Berufsausbildungen werden vor allem in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Erziehung angeboten, aber auch in anderen Bereichen wie dem technischen, dem gestalterischen oder dem kaufmännischen Bereich.

Die Ausbildung findet an einem Berufskolleg, an einer Berufsfachschule oder an einer Fachakademie statt. Ergänzend können betriebliche Praktika vorgesehen sein. Die Dauer der schulischen Ausbildungen ist sehr unterschiedlich und variiert von 1 Jahr bis maximal 4 Jahren.

Teilweise ist vor Beginn der Ausbildung ein Praktikum abzuleisten. Deshalb ist es sinnvoll, sich frühzeitig über die Zugangsvoraussetzungen sowie die Bewerbungsmodalitäten zu informieren!

Für die Organisation und Durchführung der Ausbildung ist die jeweilige Schule zuständig.

Ansprechpartner für die Auszubildenden sind die Klassenlehrer/-innen und Bildungsgangleiter/-innen der Schule.

Die Auszubildenden in einer schulischen Ausbildung erhalten meistens keine Ausbildungsvergütung. Es gibt jedoch Ausnahmen (z. B. im Pflegebereich). Häufig liegt am Ende der Ausbildung ein 1-jähriges oder auch halbjähriges Berufspraktikum. Dieses wird in der Regel vergütet. Mit dem Status einer Schülerin bzw. eines Schülers kann unter bestimmten Voraussetzungen BAföG bezogen werden.

An öffentlichen Schulen ist die Ausbildung als solche kostenfrei. Private Schulen können Lehrgangsgebühren erheben.



Folgende Abschlüsse können erworben werden:

- Berufsabschluss nach Landesrecht
- Ausbildungen am Berufskolleg: Mittlerer Schulabschluss und bei entsprechenden Leistungen ggf. die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe; bei 3-jährigen Ausbildungen ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich

Schulische Ausbildungsplätze in der Region:

Die nachfolgend aufgeführten schulischen Ausbildungen können innerhalb des Kreises Höxter absolviert werden:

- Altenpflegehelfer/-in
- Altenpfleger/-in
- Elektrotechnische/-r Assistent/-in (Berufskolleg)
- Erzieher/-in (Berufskolleg)
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Heilerziehungspfleger/-in (Berufskolleg)
- Informationstechnische/-r Assistent/-in (Berufskolleg)
- Kinderpfleger/-in (Berufskolleg)
- Masseur/-in und medizinische/-r Bademeister/-in
- Physiotherapeut/-in
- Podologe/Podologin
- Sozialassistent/-in (Berufskolleg)
- Sozialassistent/-in – Schwerpunkt Heilerziehung (Berufskolleg)

Ausbildende Schulen im Kreis Höxter:

- Medischulen UG in Höxter
- Altenpflegeschule Brakel
- Krankenpflegeschule Brakel
- Kreisberufskolleg Brakel
- Theresia-Gerhardinger-Berufskolleg Warburg in Warburg-Rimbeck
- Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg des Kreises Höxter in Warburg

Hinweis: Im Hochstift Paderborn gibt es noch weitere schulische Ausbildungsberufe, allerdings werden diese nicht alle im Kreis Höxter angeboten. Detaillierte Informationen zu den Voraussetzungen, zur Dauer, zum Abschluss, zum Schulgeld und ggf. zur Ausbildungsvergütung finden sich in der Broschüre „Ausbildung und Schule – Beruf regional“ von der Agentur für Arbeit Paderborn. Hier sind auch alle ausbildenden Schulen in der Region aufgeführt.

Studium

Wer nach der Schule studieren möchte, muss eine dem Hochschultyp entsprechende Hochschulzugangsberechtigung nachweisen können. Eine Hochschulzugangsberechtigung wird durch die Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangt. Dabei ist durch den jeweiligen Schulabschluss der Hochschultyp festgelegt, an dem studiert werden darf:

- Die Allgemeine Hochschulreife, als höchster zu erreichender Schulabschluss, berechtigt uneingeschränkt zum Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen.
- Mit der fachgebundenen Hochschulreife, die zumeist an Fachoberschulen erworben wird, kann man sowohl an Universtäten als auch an Fachhochschulen studieren, aber nur die Studiengänge, die im Zeugnis ausgewiesen sind.
- Die Fachhochschulreife ermöglicht ein Studium an allen Fachhochschulen.

Wer schon berufserfahren ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne einen dieser Abschlüsse studieren (z. B. das sog. Meisterstudium).

Insbesondere die Fachhochschulen (Universitäten nur vereinzelt!) gewinnen aktuell durch ihr Angebot an Dualen Studiengängen an Attraktivität. Hierbei handelt es sich um sog. ausbildungsintegrierte Studiengänge, die eine betriebliche Berufsausbildung mit einem Hochschulstudium verzahnen und am Ende zu einer Doppelqualifikation führen: Berufsabschluss wie z. B. Bankkaufmann/-frau oder Fachinformatiker/-in einerseits und Hochschulabschluss wie z. B. Bachelor of Arts oder Bachelor of Engineering in der jeweiligen Fachrichtung andererseits.

Bei der Auswahl der Hochschule ist zu berücksichtigen, dass es örtlich Zulassungsbeschränkungen geben kann. Immer dann, wenn die zu erwartende Anzahl an Studienbewerberinnen und -bewerbern größer ist als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze, werden Beschränkungen festgelegt und die Studienplätze per Auswahlverfahren vergeben. Für bestimmte Studiengänge wie z. B. Medizin oder Pharmazie gibt es sogar bundesweite Zulassungsbeschränkungen, die in dem Fall für alle Universitäten in Deutschland gelten. Wenn es also heißt „Auf dem Studiengang liegt ein N. c.“, so ist gemeint, dass nur eine „beschränkte Anzahl“ an Studienplätzen zur Verfügung steht und die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber an einer bestimmten Durchschnittsnote, die beim Schulabschluss erreicht sein muss, festgemacht wird. Die Numerus clausus-Werte

bzw. die Zulassungsgrenzen ergeben sich aber in jedem Verfahren neu, d. h. es gibt keinen „N. c.“, der dauerhaft für ein bestimmtes Studienfach festgelegt ist!

Auch lohnt es sich bei den einzelnen Universitäten nachzufragen, unter welchen Bedingungen ein Studium an der betreffenden Universität aufgenommen werden kann. Die Universität Paderborn beispielsweise bietet für Studieninteressierte ohne Allgemeine Hochschulreife oder die für NRW gültige einschlägige fachgebundene Hochschulreife die Möglichkeit, durch eine Zugangsprüfung ebenfalls die Hochschulzugangsberechtigung zu erwerben. An der Universität Kassel (Hessen!) ist man mit der Fachhochschulreife für alle Bachelorstudiengänge zugelassen.

Die Regelstudiendauer hängt vom angestrebten Abschluss ab:

- Bachelorstudiengänge 6 – 8 Semester
- Masterstudiengänge 2 – 4 Semester
- Vollzeitstudium in konsekutiven (aufeinander aufbauenden) Bachelor-/Masterstudiengängen 10 Semester
- herkömmliche Diplom- und Magisterstudiengänge, die es z. T. noch gibt, 8 – 10 Semester

Hochschulstandorte im Kreis Höxter:

- Hochschule Ostwestfalen-Lippe mit den Standorten Höxter und Warburg

... in den benachbarten Kreisen:

- FHDW Fachhochschule der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen am Standort Paderborn
- Hochschule Ostwestfalen-Lippe mit den Standorten Lemgo und Detmold
- HfM Hochschule für Musik Detmold
- HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst am Standort Holzminden
- CVJM-Hochschule Kassel-Bad Wilhelmshöhe
- KathHO Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen am Standort Paderborn
- Universität Paderborn
- Theologische Fakultät Paderborn
- Universität Kassel

Vollständige Listen aller Hochschulen:

- in NRW: www.hochschulen-in-nrw.de
- in Hessen: www.hochschulen-hessen.de
- in Niedersachsen: www.hochschulen-niedersachsen.de

BIZ - Berufsinformationszentrum

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Das BiZ ist die Adresse für alle, die sich zu Themen rund um Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt informieren möchten. Auch die Online-Suche nach Ausbildungsstellen sowie das Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen sind im Angebot.

Die Informationen sind nach Themen strukturiert und in vier unterschiedliche Themeninseln gegliedert: Arbeit und Beruf, Ausbildung und Studium, Bewerbung, Ausland.

Anmeldung und Kosten:

Das BiZ in Paderborn ist in der Agentur für Arbeit, Bahnhofstraße 26, 33102 Paderborn. Es steht ganzjährig zur Verfügung und kann kostenfrei ohne Anmeldung während der Öffnungszeiten besucht werden.

Mo. 8:00 - 15:30 Uhr
Di. 8:00 - 15:30 Uhr
Mi. 8:00 - 12:30 Uhr
Do. 8:00 - 15:30 Uhr
Fr. 8:00 - 12:30 Uhr

In der Agentur für Arbeit in Höxter stehen für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern drei Selbstinformationsplätze zur Verfügung. Diese Plätze können während der Öffnungszeiten kostenlos ohne Anmeldung genutzt werden.

Mo. 08:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr
Mi. 08:00 - 13:00 Uhr
Do. 08:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 13:00 Uhr

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de
www.planet-beruf.de

Wir sind für Sie da:

Agentur für Arbeit
Weserstr. 8, 37671 Höxter
Telefon 0800 / 4555500

Berufsberatung der Arbeitsagentur

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

In der heutigen Zeit ist eine qualifizierte Berufsausbildung ein unverzichtbarer Grundstein für einen guten Start ins Berufsleben. Genauso wichtig ist es, rechtzeitig mit der Berufswahl zu beginnen.

Die Berufsberatung berät Schülerinnen und Schüler oder ausbildungssuchende Jugendliche, gerne auch in Begleitung der Eltern, individuell in den Geschäftsstellen in Höxter und Warburg.

Regelmäßig kommen die Berufsberaterinnen und Berufsberater auch in die Schulen im Kreis und sprechen mit den Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 über berufliche Wünsche, Ziele und Erwartungen.

Hier die Angebote im Überblick:

- terminierte Einzelberatungen in der Arbeitsagentur (berufliche Orientierung, Ausbildungsstellenvermittlung, Informationen zu schulischen Bildungsgängen)
- Berufsorientierung in den Schulklassen
- Einzelberatungen in der Schule (Schulsprechstunde)
- Elternveranstaltungen, Elternabende
- Fachdienste zur Abklärung von beruflichen Eignungen (Berufswahltest, Eingangsuntersuchung, Test zur körperlichen Eignung)

Anmeldung und Kosten:

Ansprechpartner sind die zuständigen Berufsberaterinnen und Berufsberater in den Schulen. Es ist aber auch eine direkte Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch in der Arbeitsagentur telefonisch unter 0800 / 4555500 möglich. Beratung und Anruf sind kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de
www.planet-beruf.de

Wir sind für Sie da:

Agentur für Arbeit
Weserstr. 8, 37671 Höxter
Telefon 0800 / 4555500

Agentur für Arbeit
Paderborner Tor 99, 34414 Warburg
Telefon 0800 / 4555500

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Am Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag laden Unternehmen, Betriebe, Organisationen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen interessierte Schülerinnen ab Klasse 5 ein. Die Mädchen erfahren am Girls' Day mehr über ihre Perspektiven in Ausbildungsberufen und Studiengängen in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften, in denen Frauen eher selten vertreten sind. Der Girls' Day ist ein Angebot extra für Mädchen. Geschlechterklischees treten in den Hintergrund. Für die Teilnehmerinnen ist es eine wichtige Erfahrung, diesen Tag ohne Jungen zu erleben, da sie dann besser ihre Stärken erkennen und zeigen können. Eine Vielzahl junger Frauen hat über den Girls' Day bereits zum Traumberuf gefunden. Einige Interviews und Filme dazu finden sich auf www.girls-day.de/Maedchen.

Die bundesweite Koordinierungsstelle Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahme ist für die Schülerinnen kostenfrei. Die Internetseite www.girls-day.de wird jeweils Mitte November für den nächsten Girls' Day freigeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt tragen die Unternehmen und Organisationen ihre Angebote dort ein. Die Mädchen können Angebote in ihrer Nähe suchen und sich online oder telefonisch anmelden. Auch kostenlose Informationsmaterialien sind online auf www.girls-day.de erhältlich. Dort sind auch der Elternbrief in mehreren Sprachen, der Antrag auf Freistellung vom Unterricht sowie die Teilnahmebestätigung zum Download zu finden.

Weitere Informationen:

www.girls-day.de

Wir sind für Sie da:

Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Bundesweite Koordinierungsstelle
Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag
Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld
Telefon 0521 / 1067357
info@girls-day.de

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Jungen haben vielfältige Interessen und Stärken. Geht es um die Berufswahl, entscheiden sie sich jedoch oft für Berufe wie Kfz-Mechatroniker oder Industriemechaniker, die traditionell meist von Männern gewählt werden. Natürlich sind das interessante Berufe, aber es gibt noch viele andere Berufsfelder, in denen männliche Fachkräfte und Bezugspersonen gesucht werden und sehr erwünscht sind. Zum Beispiel im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich – hier werden viele Nachwuchskräfte gebraucht und Männer sind sehr willkommen.

Damit Jungen ab der 5. Klasse auch diese Berufe kennenlernen können, gibt es jedes Jahr am vierten Donnerstag im April den Boys' Day – Jungen-Zukunftstag. Neben der Berufserkundung können die Schüler am Boys' Day auch an pädagogischen Workshops teilnehmen. Hier geht es um Rollenbilder, die Vielfalt der Lebensentwürfe und um die Stärkung sozialer Kompetenzen. Am Boys' Day zeigen Jungen ihre Potenziale und sammeln persönliche Erfahrungen.

Anmeldung und Kosten:

Kostenfrei über www.boys-day.de/radar.

Die Webseite wird jeweils Mitte November für den nächsten Boys' Day freigeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt tragen die Unternehmen und Organisationen ihre Angebote dort ein. Die Jungen können gezielt Angebote in ihrer Nähe suchen und sich online oder telefonisch anmelden. Auch kostenlose Informationsmaterialien und Plakate sind über die Materialbestellung auf www.boys-day.de erhältlich. Dort sind auch der Elternbrief in mehreren Sprachen, der Antrag auf Freistellung vom Unterricht sowie die Teilnahmebestätigung zum Download zu finden.

Weitere Informationen:

www.boys-day.de

Wir sind für Sie da:

Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Bundesweite Koordinierungsstelle
Boys' Day – Jungen-Zukunftstag
Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld
Telefon 0521 / 1067360
info@boys-day.de

Tag der offenen Betriebstür mit Elternbeteiligung

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Am Tag der offenen Betriebstür mit Elternbeteiligung können Schülerinnen und Schüler aus den 8. Klassen der teilnehmenden Schulen mit ihren Eltern ein Berufsfeld erkunden. Die Jugendlichen wählen ein Berufsfeld. Diese Wahl wird an die Kommunale Koordinierungsstelle beim Kreis übermittelt. Mit den Kooperationspartnern der Städte, Arbeitsagentur, Wirtschaftsinitiative WIH, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer sowie der Kreishandwerkerschaft, welche die Unternehmen akquirieren, organisiert die Kommunale Koordinierungsstelle die Veranstaltung. Die beteiligten Unternehmen gewähren den Jugendlichen und ihren Eltern am Tag der offenen Betriebstür Einblicke in das gewählte Berufsfeld. Schwerpunkt an diesem Tag ist es sich auszuprobieren! Das Berufsfeld soll praktisch erfahren und durch kleine Mitmachaktionen sollen Materialien, Arbeitsgeräte, Arbeitsabläufe etc. kennen gelernt werden. Die so gesammelten Erfahrungen helfen den Jugendlichen bei der Berufswahl.

Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Betriebe kostenfrei. Die Schülerinnen und Schüler werden von den Schulen über den Tag der offenen Betriebstür informiert. Die Veranstaltung findet noch nicht in allen Städten des Kreises statt, wird aber nach und nach alle Städte einbeziehen. Nähere Infos bekommen Sie beim Kreis Höxter.

Weitere Informationen:

www.kreis-hoexter.de/bildung/bildung-und-integration/neues-uebergangssystem-schule-beruf/kommunale-koordinierung

Wir sind für Sie da:

Kreis Höxter
Abt. Bildung und Integration
Kommunale Koordinierungsstelle
Verena Weber und Claudia Jockisch
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 9653604 und 05271 / 9653615
v.weber@kreis-hoexter.de
c.jockisch@kreis-hoexter.de

Buchungsportal für Plätze zur Berufsfelderkundung

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Das Onlinebuchungsportal bietet Unterstützung bei der Umsetzung des Standardelements Berufsfelderkundung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Betriebe können ihre Plätze bzw. Angebote für eine Berufsfelderkundung (Tagespraktikum) in das Portal eintragen. Das Portal kann von Jugendlichen der Jahrgangsstufe 8 eingesehen werden und sie können dann direkt Berufsfelderkundungsplätze buchen. Das Matching von Schülerinnen und Schülern sowie den Unternehmen wird dadurch erleichtert, so dass diese einfacher und ohne Bewerbungsverfahren zusammenkommen können.

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldung bzw. Registrierung erfolgt online unter www.kreis-hoexter.bfe-nrw.de oder www.berufsfelderkundung.kreis-hoexter.de.

Die Nutzung des Buchungsportals ist für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Unternehmen kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.kreis-hoexter.bfe-nrw.de
www.berufsfelderkundung.kreis-hoexter.de
www.kreis-hoexter.de/bildung/bildung-und-integration/neues-uebergangssystem-schule-beruf/kommunale-koordinierung

Wir sind für Sie da:

Kreis Höxter
Abt. Bildung und Integration
Kommunale Koordinierungsstelle
Verena Weber und Claudia Jockisch
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 9653604 und 05271 / 9653615
v.weber@kreis-hoexter.de
c.jockisch@kreis-hoexter.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Schülergenossenschaften

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Sie wollen Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Handeln ermöglichen, betriebswirtschaftliches Grundverständnis fördern und das in einem festen etablierten Rahmen?

Wir unterstützen die Gründung und Führung von mittel- bis langfristig ausgerichteten Schülerfirmen als „Schülergenossenschaften“. Experten der Bank begleiten die Schülerinnen und Schüler im Unterricht von der Formulierung der Geschäftsidee über die eigentliche Gründung bis hin zum jährlichen Geschäftsabschluss.

Hierdurch fördern wir neben den oben genannten Kompetenzen auch das Verständnis für die Genossenschaft als demokratischste Unternehmensform überhaupt.

Selbstverständlich findet dadurch auch eine Berufsorientierung im Hinblick auf den Bereich Wirtschaft statt.

Anmeldung und Kosten:

Bei Interesse bitte telefonisch oder per Mail Kontakt zu unserem unten genannten Ansprechpartner aufnehmen und einen Termin für ein erstes Gespräch abstimmen.

Bei Abschluss einer entsprechenden Partnerschaft unterstützen wir die Startphase der Schülergenossenschaft. Da die Schülergenossenschaft gefordert ist, zumindest kostendeckend zu arbeiten, entstehen der Schule keine laufenden Kosten.

Weitere Informationen:

www.v-vb.de

Wir sind für Sie da:

Vereinigte Volksbank eG
Thomas Göke
Nieheimer Str. 14, 33034 Brakel
Telefon 05272 / 60077851
thomas.goeke@v-vb.de

STAR - Schule trifft Arbeitswelt zur Integration (schwer-)behinderter Jugendlicher

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

STAR will die Berufsorientierung im Übergang Schule-Beruf für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Hören und Kommunikation, Körperliche und motorische Entwicklung sowie Sehen und Sprache sowohl an Förderschulen als auch im Gemeinsamen Lernen durch eine individuelle Begleitung durch die Fachkräfte im Integrationsfachdienst (IFD) weiterentwickeln. Ziel von STAR ist eine bessere Chancengleichheit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und mehr Inklusion durch entsprechende Erwerbstätigkeit. STAR möchte sicherstellen, dass in NRW alle jungen Menschen mit Behinderung Zugang zu einer vertieften Berufsorientierung erhalten und deren besonderen Bedarfe berücksichtigen. Die Fachkräfte der Integrationsfachdienste bauen Kontakt zu den Schulen der STAR-Zielgruppe auf, um Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, deren Möglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt rechtzeitig auszuloten und auch wahrzunehmen.

Anmeldung und Kosten:

Kontaktaufnahme über die Ansprechpartner.
Kosten entstehen keine.

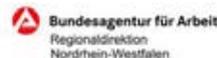
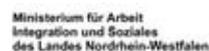
Weitere Informationen:

star.lwl.org
www.ifd-westfalen.de/ifd-pb-hx

Wir sind für Sie da:

Integrationsfachdienst Paderborn/Höxter
Sonja Beier
Bahnhofstr. 1, 33102 Paderborn
Telefon 05251 / 8735628
sonja.beier@ifd-westfalen.de

LWL-Integrationsamt Westfalen
Koordinierungsstelle STAR
Daniela Moser
von-Vincke-Str. 23-25, 48143 Münster
Telefon 0251 / 5914229
daniela.moser@lwl.org



Praktikumsbörse

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Finde dein Praktikum im Kreis Höxter!
Die Praktikumsbörse bietet eine Übersicht über Praktikumsmöglichkeiten im Kreis Höxter.
In der Praktikumsbörse werden sowohl Plätze für Schulpraktika als auch für freiwillige Praktika in den Ferien etc. angeboten.

Wie finde ich die Praktikumsbetriebe?

Unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de den Suchbereich Praktikum/Trainee auswählen und den gewünschten Ort eintragen.

Es werden alle Betriebe angezeigt, die Praktika im Wunschort eingestellt haben.

Betriebe können ihre Praktikumsangebote auch über www.jobboerse.arbeitsagentur.de einstellen.

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldung bzw. Registrierung erfolgt kostenlos im Internet.

Weitere Informationen:

www.jobboerse.arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Wir sind für Sie da:

Agentur für Arbeit
Weserstr. 8, 37671 Höxter
Telefon 0800 / 4555520 (Hotline für Arbeitgeber)
Telefon 0800 / 4555500 (Hotline für Jugendliche)



Langzeitpraktikum - Nachfolgeprojekt von Betrieb und Schule (BUS)

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Schülerinnen und Schülern wird eine praxisorientiertere Unterstützung angeboten, um die Motivation in Richtung Schulabschluss, Ausbildung und Arbeit durch Praxisnähe zu steigern.

Die Jugendlichen sind ein Schuljahr lang ein oder zwei Tage pro Woche in einem Unternehmen und an den anderen Tagen in der Schule.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler im (vor-)letzten Schulbesuchsjahr, die aufgrund ihres Leistungsstandes akut abschlussgefährdet sind (d. h. voraussichtlich den Hauptschulabschluss nicht schaffen) und daher kaum realistische Chancen hätten, direkt nach dem Schulabgang eine Berufsausbildung zu beginnen. Durch das Langzeitpraktikum können die Schülerinnen und Schüler ihre Chancen auf einen Schulabschluss erhöhen und ihre praktischen Kompetenzen im betrieblichen Kontext beweisen.

Unternehmen haben die Chance, Jugendliche im Arbeitsprozess kennen zu lernen und im besten Fall ihre zukünftigen Auszubildenden frühzeitig zu finden.

Anmeldung und Kosten:

Kosten entstehen keine.
Schülerinnen und Schüler wenden sich an ihre Lehrkraft. Die Schulen stimmen sich mit der zuständigen Schulaufsicht ab.
Interessierte Unternehmen können sich an das Schulamt wenden.

Weitere Informationen:

www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Erlasse/Berufsorientierung.pdf

www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/pdf/Langzeitpraktika_Endfassung.pdf

Wir sind für Sie da:

Schulamt für den Kreis Höxter
Hartmut Bondzio
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 9653140
h.bondzio.schulamt@kreis-hoexter.de

tec4you-lab in Brakel

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Die Konzeption des zdi-Schülerlabors tec4you-lab im Kreisberufskolleg Brakel sieht vor, Schülerinnen und Schülern ab der Klasse 8 ein ganztägiges Angebot zu machen.

Im tec4you-lab soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, betriebliche Arbeits- und Geschäftsprozesse anwendungsbezogen und ganzheitlich mittels einer Unternehmenssimulation unter Mitwirkung von Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Auszubildenden zu erleben. Dabei wird die fachliche Breite der MINT-Berufe abgebildet. Die Aufgaben- und Problemstellungen sollen in frei wählbaren Teilbereichen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig gelöst werden, um so die Begeisterung für eine technische oder naturwissenschaftliche Berufs- und Studienorientierung zu wecken und nachhaltig zu unterstützen.

Das Angebot steht unter dem Motto: Von der Idee zum Fertigprodukt - Simulation eines Unternehmens. Ein Produkt soll entstehen!

Die einzelnen Aufgabenstellungen von der Idee bis zum Fertigprodukt werden in einer Simulation eines Unternehmens nachgebildet. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden, an welchen Aufgabenstellungen bzw. in welchen Teams sie mitarbeiten: Ob beim Design-, Forschungs-, Technik-, Finanz- oder beim Kommunikationsteam. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Kleingruppen an einem Projekt und nehmen alle am Ende des Tages ein gemeinsam geschaffenes Produkt mit nach Hause.

Anmeldung und Kosten:

Anmeldung über das Anmeldeformular der Homepage www.tec4you-lab.de.

Kostenbeitrag von 3 € pro teilnehmender Person.

Weitere Informationen:

www.tec4you-lab.de

Wir sind für Sie da:

Kreisberufskolleg Brakel
Gunnar Leiweke
Klöckerstr. 10, 33034 Brakel
Telefon 05272 / 37250
leiweke@tec4you-lab.de

Zukunft durch Innovation – zdi Berufs- und Studienorientierung

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8 allgemeinbildender Schulen soll eine vertiefte Berufs- und Studienorientierung (BSO) in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) im Projekt zdi-BSO-MINT ermöglicht und damit die Studierneigung gefördert werden. Es besteht ausdrücklich Konsens darüber, dass neben Studiengängen im engeren Sinne auch Berufe mit akademischer Bildung sowie Ausbildungsberufe, die mit einem ausbildungsbegleitenden Studium verbunden sind oder zu einem anschließenden MINT-Studium führen, vorgestellt werden können.

Das Projekt wird seit September 2014 von der Regionaldirektion NRW der Arbeitsagentur und dem Wissenschaftsministerium jeweils hälftig getragen.



Anmeldung und Kosten:

Die Angebote sind für die Teilnehmenden kostenlos. Die Anmeldemodalitäten sind je nach Angebot unterschiedlich. Unter www.zdi-portal.de gibt es nähere Informationen im Internet.

Weitere Informationen:

www.zdi-portal.de
www.natur-und-technik.org

Wir sind für Sie da:

Verein Natur und Technik e. V.
Geschäftsstelle
Moltkestr. 12, 37671 Hötter
Telefon 05271 / 9653607
info@natur-und-technik.org

B!Lab – Das Biolabor in Beverungen

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, durch die praktische Arbeit im Labor wissenschaftliche Arbeitsweisen kennenzulernen und ihre eigenen Fähigkeiten in diesem Bereich zu erproben. So erhalten sie einen guten Einblick in alle Berufsfelder, die Laborarbeit beinhalten (Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Naturwissenschaften).

Angeboten werden verschiedene ganz- oder halbtägige Laborpraktika im Bereich der Molekularbiologie bzw. Gentechnik.

Nähere Informationen über die einzelnen Angebote und ihre Eignung für bestimmte Altersgruppen gibt es auf unserer Homepage.

Anmeldung und Kosten:

Die Buchung der Kurse erfolgt durch die Lehrkraft per Mail oder telefonisch. Die Durchführung findet in der Regel im Klassen- bzw. Kursverband statt.

Die Kosten betragen zwischen 4 Euro und 10 Euro pro Person, abhängig vom gebuchten Kurs.

Weitere Informationen:

www.biolabor-beverungen.de
www.komm-mach-mint.de

Wir sind für Sie da:

B!Lab Beverungen
Petra Schröder
Blankenauer Str. 15, 37688 Beverungen
Telefon 05273 / 3687287
info@biolabor-beverungen.de



HEx-Lab Höxteraner Experimentierlabor

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Höxteraner experimentieren - das ist das Motto des Schülerlabors der Hochschule OWL am Standort Höxter. Schülerinnen und Schüler aus der Region sind eingeladen, mit den Lehrenden der Hochschule gemeinsam Experimente durchzuführen, die nicht nur interessant und spannend sind, sondern auch aktuelle Forschung aus der Umweltinformatik und den Umweltwissenschaften widerspiegeln. Zu den Themen gehören daher Wassertechnologie, regenerative Energien, Biologie, Chemie, Physik, Umwelt- und Geoinformatik und Roboterbau. Wie wichtig es ist, Nachwuchs für Umweltthemen zu interessieren, zeigen die aktuellen Arbeitsmarktzahlen. Die Umweltbranche ist ein Arbeitsmarktmotor. Auch in Zukunft werden fähige Umweltingenieure, Umweltinformatiker und Landschaftsarchitekten stark nachgefragt werden.

Alle Experimente sind so konzipiert, dass ganze Klassen betreut werden können. Es gibt Angebote für die Jahrgangsstufen 5 bis 8, 9 bis 10 und 11 bis 12, auf Anfrage auch für Grundschulklassen. Auf diese Art werden alle Schülerinnen und Schüler erreicht. Ein neuer Fokus liegt auf dem Bereich „Jugend forscht“, in dem die Motivation der Schülerinnen und Schüler und die anerkannte Forschungskompetenz der Hochschule zusammengeführt werden.

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldung kann direkt per Mail oder telefonisch durch die Schulen geschehen. Nur für wenige Spezialveranstaltungen ist ein Kostenbeitrag vorgesehen, alle anderen Veranstaltungen sind kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.hs-owl.de/studium/angebote-fuer-schulen/hexlab.html

Wir sind für Sie da:

Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Fachbereich 8
HEx-Lab - Höxteraner Experimentierlabor
Prof. Dr. Burkhard Wrenger
An der Wilhelmshöhe 44, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 6877515
hexlab.fb8@hs-owl.de

Studieren? Aber was, wie und wo? Die richtige Studienentscheidung treffen!

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Welches Studium ist das richtige für mich? Dieser Workshop gibt Studieninteressierten Hilfestellung und unterstützt bei der individuellen Entscheidungsfindung.

Folgende Fragestellungen werden in dem Workshop bearbeitet:

- Was will ich studieren?
- Welche Möglichkeiten habe ich?
- Was kann ich besonders gut?
- Was macht mir Spaß?
- Was will ich später machen?

In diesem Workshop können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten, Kompetenzen und Zukunftsvorstellungen herausfinden und erhalten auf dieser Grundlage konkrete Empfehlungen für Studiengänge.



Anmeldung und Kosten:

Der Workshop ist ein kostenloses Angebot der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Die Workshops werden fortlaufend angeboten.

Weitere Informationen:

www.hs-owl.de

Wir sind für Sie da:

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Inessa Manin
Liebigstr. 87, 32657 Lemgo
Telefon 05261 / 7025681
inessa.manin@hs-owl.de

Studienpioniere

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Studienpioniere sind Studieninteressierte und Studierende, deren Eltern nicht studiert haben. Diesen jungen Menschen steht die Hochschule OWL bei allen Fragen rund ums Studium zur Seite. In Einzelgesprächen werden gemeinsam mit den Jugendlichen individuelle Stärken und berufliche Ziele herausgearbeitet. Wenn diese über ein Studium erreicht werden können, hilft die Hochschule bei der Studiengangsuche und der Immatrikulation. Dabei besteht die Möglichkeit, schon vorab über Schnuppertage oder Campusführungen einen Einblick in den Hochschulalltag zu gewinnen.

Über das Projekt können außerdem Stipendien für Studienpioniere vergeben werden. Darüber hinaus hilft die Hochschule, andere Stipendien zu identifizieren und sich auf diese zu bewerben. Neben den Studieninteressierten sind auch Eltern eingeladen, sich beraten und informieren zu lassen.

Anmeldung und Kosten:

Es handelt sich um ein kostenfreies Angebot der Hochschule OWL. Anmeldung unter den unten angegebenen Kontaktdaten.

Weitere Informationen:

www.hs-owl.de/studienpioniere
www.studienpioniere-owl.de
www.facebook.com/studienpionierhsowl

Wir sind für Sie da:

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Friederike Menz
Liebigstr. 87, 32657 Lemgo
Telefon 05261 / 7025994
friederike.menz@hs-owl.de



Tag der Ingenieure

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Beim Tag der Ingenieure des Vereins Natur und Technik e. V. geben Betriebe interessierten Schülerinnen und Schülern weiterführender Schulen einen Einblick in ihre Arbeitswelt für Ingenieure. Das ganztägige Angebot steht unter dem Motto: Was macht eigentlich ein Ingenieur?

Neben allgemeinen Informationen rund um Ingenieurberufe bekommen interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Ingenieurarbeitsplätze in Betrieben aus dem Kreis Höxter zu besichtigen. Dabei können sich die Schülerinnen und Schüler zwei für sie interessante Unternehmen aus einer Auswahl von verschiedenen Unternehmen aussuchen.

Ziel ist eine bessere Orientierung bezüglich der Vielfalt des Ingenieurberufs sowie die Möglichkeit schon früh Kontakte zu Firmen zu knüpfen, um z. B. Praktikumsstellen, duale Studienplätze oder Stipendien anzubahnen.

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über die teilnehmenden Schulen.

Schulen und Unternehmen, die teilnehmen möchten, wenden sich an den Verein Natur und Technik e. V. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen:

www.natur-und-technik.org

Wir sind für Sie da:

Verein Natur und Technik e. V.
Geschäftsstelle
Sabine Heinemann und Nicolas Fiekens
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 9653607
info@natur-und-technik.org
fiekens@kreisberufskolleg-brakel.de

Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung - IBS

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Die IBS bietet unabhängige Beratung zu berufsorientierenden oder berufsbildenden Auslandsaufenthalten. Bereits in der Orientierungsphase sollten junge Menschen wissen, dass und wie sie ihren Ausbildungsweg internationalisieren können. Die IBS-Datenbank bündelt verfügbare Programme und Finanzierungshilfen und ermöglicht eine passgenaue Filterung nach Zielgruppe, Berufsbereich, Programmformat und Zielland. Die Möglichkeiten reichen vom fachbezogenen Freiwilligeneinsatz in Südamerika über die Lehrzeit in Spanien bis hin zum Unternehmenspraktikum in Japan. Die IBS sensibilisiert für Qualitäts- und Sicherheitsaspekte und gibt Tipps zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Komfortabel ist die Kopplung mit der telefonischen Beratungshotline, da die IBS als zentrale Servicestelle Interessierte nach einer orientierenden Erstberatung direkt mit Programmanbietenden oder regionalen Beraterinnen und Beratern in Kontakt bringt.

Die IBS arbeitet im Auftrag und mit Finanzierung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie ist Teil der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB).

Anmeldung und Kosten:

Die persönliche Beratung durch die IBS ist kostenfrei. Informationen zum Bewerbungsverfahren, zu Eigenanteilen und Gebühren für einzelne Auslandsprogramme findet man in der IBS-Datenbank.

Weitere Informationen:

www.go-ibs.de

Wir sind für Sie da:

NA beim BIBB
Mario Bürgel (Information & Beratung)
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
Telefon 0228 / 1071646
ibs-info@bibb.de

Arbeitskreis Schule/Wirtschaft Höxter

Zielgruppe:

- | | |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Im Mittelpunkt der Aktivitäten des Arbeitskreises stehen Betriebserkundungen sowie Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu wirtschafts-, gesellschafts- und sozialpolitischen Fragen, wobei der Kreis Höxter besondere Berücksichtigung findet. Lehrkräfte lernen bei den Betriebsbesichtigungen die Betriebe im Kreis und das dortige unternehmerische und wirtschaftliche Denken und Handeln kennen. Gleichzeitig bieten die Veranstaltungen die Gelegenheit, mit den betrieblichen Ansprechpartnern für den Bereich der Ausbildung oder für Betriebserkundungen und Praktika in Kontakt zu treten. Unternehmerinnen und Unternehmer, Personalverantwortliche sowie Ausbilderinnen und Ausbilder erfahren auf diesem Wege mehr von der Schulwirklichkeit. Der Erfahrungsaustausch soll dazu beitragen, das gegenseitige Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und für die Schulrealität zu fördern.

Der Arbeitskreis ist als außerschulischer Träger von Lehrerfortbildungsmaßnahmen anerkannt. Innerhalb eines Schuljahres finden drei bis vier Veranstaltungen von ca. zwei Stunden Dauer statt. Mitglied im Arbeitskreis sind Lehrkräfte aller Schulformen sowie Unternehmensvertreter, Vertreter der Kommunalverwaltung, der Agentur für Arbeit usw.

Organisatorisch ist der Arbeitskreis an den Arbeitgeberverband angebunden. Die pädagogische Leitung liegt in den Händen der Vorsitzenden Dirk Nahrwold und Lydia Lücking-Kukla.

Anmeldung und Kosten:

Die Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden kostenlos. Interessierte können sich beim Arbeitgeberverband melden.

Weitere Informationen:

www.agv-paderborn.de/wirueberuns/ak_hoexter.html

Wir sind für Sie da:

Arbeitgeberverband für die Gebiete Paderborn, Büren, Warburg und Höxter e. V.
Annette Stratmann
Klingenderstr. 9-11, 33100 Paderborn
Telefon 05251 / 52155
info@agv-paderborn.de

Ausbildungsbotschafter



Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Mit dem Projekt Ausbildungsbotschafter soll das Interesse von Schülerinnen und Schülern an der dualen Ausbildung gestärkt werden.

Dafür werden Auszubildende unterschiedlicher Ausbildungsberufe an Schulen entsendet, um dort auf Augenhöhe über ihren Beruf, ihren Berufsschul- und Ausbildungsalltag, mögliche Karrierewege sowie ihr Ausbildungsunternehmen zu informieren. Dadurch erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie die Auszubildenden den Übergang von der Schule in die Ausbildung erlebt haben, und welche Facetten eine duale Ausbildung bietet.

Die IHK schult die Ausbildungsbotschafter vor dem ersten Einsatz und koordiniert die Termine für die Schuleinsätze. Ziel dieses Projektes ist es, den Schülerinnen und Schülern die duale Ausbildung sowie die verschiedenen Berufsfelder und Ausbildungswege näher zu bringen und dadurch Kontaktängste und Unsicherheiten bezüglich der Berufsorientierung abzubauen.

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldung der Schulen erfolgt über die IHK, die die Projektkoordinierung übernimmt.

Auch Auszubildende, die als Ausbildungsbotschafter tätig werden wollen, oder Betriebe, die einen Ausbildungsbotschafter schicken möchten, wenden sich an die IHK. Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.ostwestfalen.ihk.de/bildung/berufsorientierung/ihk-ausbildungsbotschafter

Wir sind für Sie da:

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
Vera Birthe Bleisch (Projektkoordinatorin)
Elsa-Brändström-Str. 1-3, 33602 Bielefeld
Telefon 0521 / 554169
vb.bleisch@ostwestfalen.ihk.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperation IHK - Schule - Wirtschaft

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) initiiert Kooperationen zwischen Schulen und möglichst ortsansässigen Unternehmen. So können Schülerinnen und Schüler frühzeitig praktische Einblicke in die Arbeitswelt bekommen und die realen Anforderungen im Berufsleben erfahren. Dabei stellen Unternehmen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Verfügung, um den jungen Menschen den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu erleichtern.

Unternehmen haben durch eine Kooperation die Chance schon frühzeitig Kontakte zu potenziellen Auszubildenden zu knüpfen und sich als interessanten Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber zu präsentieren. Durch die Kooperationen sollen Perspektiven und Alternativen für eine zukunftsorientierte Ausbildung und Beschäftigung vor Ort und in der Region aufgezeigt werden.

Anmeldung und Kosten:

An dem Projekt können alle allgemeinbildenden Schulen und alle Ausbildungsunternehmen teilnehmen. Bitte wenden Sie sich an die IHK. Die Teilnahme am Projekt ist für alle Seiten kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.ostwestfalen.ihk.de/bildung/berufsorientierung/ihk-schule-wirtschaft

Flyer können beim Ansprechpartner angefordert werden.

Wir sind für Sie da:

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, Zweigstelle Paderborn und Höxter
Bernhard Seitz
Stedener Feld 14, 33104 Paderborn
Telefon 05251 / 155913
b.seitz@ostwestfalen.ihk.de



Zuständige Kammern für den Kreis Höxter

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Kammern können zu den Berufen, für die sie zuständig sind und Prüfungen abnehmen, viele Informationen geben.

Teilweise haben die Kammern Datenbanken ihrer Mitgliedsunternehmen, freie Ausbildungsplätze und weitere Berufsinformationen auf ihren Internetseiten verzeichnet.

Weitere Informationen:

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
www.handwerk-owl.de

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
www.ostwestfalen.ihk.de

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
www.landwirtschaftskammer.de

Verband Freier Berufe
im Lande Nordrhein-Westfalen e. V.
www.vfb-nw.de

Ärzttekammer Westfalen-Lippe
www.aekwl.de

Apothekerkammer Westfalen-Lippe
www.akwl.de

Ingenieurkammer-Bau NRW
www.ikbaunrw.de

Rechtsanwaltskammer Hamm
www.rak-hamm.de

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe
www.steuerberaterkammer-westfalen-lippe.de

Tierärztekammer Westfalen-Lippe
www.tieraerztekammer-wl.de

Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
www.zahnaerzte-wl.de

Angebote der Handwerkskammer für den Kreis Höxter

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Welche Angebote bietet die Handwerkskammer?

- Berufsorientierung an Schulen und bei Elternabenden
- Betriebe und Jugendliche beim Bewerbungsverfahren unterstützen
- Betriebe und Auszubildende zu Anfang der Ausbildung begleiten
- Starthelfender Ausbildungsmanagement
- Handwerksbetriebe im Hochstift zur Ausbildung animieren und Kontakt zu ausbildungswilligen Jugendlichen herstellen

Anmeldung und Kosten:

Anmeldung bitte per Telefon oder per Mail.
Die Angebote sind kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.handwerk-owl.de

Wir sind für Sie da:

Handwerkskammer OWL-Bielefeld
Marcus Cooper
Industriestr. 34, 33034 Brakel
Telefon 05272 / 370019
marcus.cooper@handwerk-owl.de



Landwirtschaftskammer NRW Ausbildung in den Grünen Berufen

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Grüne Berufe sind vielseitig und voller Leben. Eine Ausbildung in der Agrarwirtschaft bietet nicht nur gute Berufsaussichten, sondern auch vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Unter www.landwirtschaftskammer.de/bildung sind Informationen zur Aus- und Weiterbildung in den Berufen Fachkraft Agrarservice, Fischwirtin und Fischwirt, Forstwirtin und Forstwirt, Gärtnerin und Gärtner, Hauswirtschafterin und Hauswirtschafter, Landwirtin und Landwirt, Milchtechnologin und Milchtechnologe, Milchwirtschaftliche Laborantin und Milchwirtschaftlicher Laborant, Pferdewirtin und Pferdewirt, Revierjägerin und Revierjäger sowie Tierwirtin und Tierwirt abrufbar. Zudem gibt es Listen der Ausbildungsbetriebe und Berufsschulstandorte sowie Lehrstellenbörsen für Landwirtschaft und Fachkraft Agrarservice. Auch die Kontaktdaten der jeweils zuständigen Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater sind hier zu finden.

Anmeldung und Kosten:

Sie können sich gerne an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer wenden. Kosten entstehen keine.

Weitere Informationen:

www.landwirtschaftskammer.de/bildung

Wir sind für Sie da:

Landwirtschaftskammer NRW
Außenstelle Paderborn
Bleichstr. 41, 33102 Paderborn

Falk Brunsiek (Landwirtschaft)
Telefon 05251 / 135440

Jutta Osterloh (Gartenbau)
Telefon 05221 / 597745

Marianne Schröder (Hauswirtschaft)
Telefon 05251 / 135450

Ausbildungssprechstunden für steuerberatende Berufe

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Die Ausbildungssprechstunde der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe ist offen für alle, die sich über die beruflichen Chancen in steuerberatenden Berufen informieren möchten. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Ausbildungsplatzsuchende, Auszubildende, Ausbilder oder solche, die es werden wollen. Es können auch Vortragstermine mit unseren Schulpaten abgestimmt werden.

Immer mehr Jugendliche erkennen, dass Berufe im Bereich der Steuerberatung sehr abwechslungsreich und oftmals erst der Anfang einer interessanten und anspruchsvollen Karriere sind. Und diese steht allen erfolgreichen Schulabgängerinnen und Schulabgängern grundsätzlich offen. Vor allem bei Jugendlichen mit hoher schulischer Vorbildung erfreut sich der Beruf Steuerfachangestellte bzw. Steuerfachangestellter zunehmender Beliebtheit. Das besagt die Berufsbildungsstatistik Bildung und Kultur 2014 des Statistischen Bundesamtes. Hiernach haben rund 61 % der Auszubildenden mit neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen für diesen Beruf eine Hoch- oder Fachhochschulreife. Vor vier Jahren waren dies nur knappe 56 %. Bei diesen hoch qualifizierten Jugendlichen rangiert der Beruf auf Platz 7 der 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufe, bei den weiblichen Auszubildenden sogar auf Platz 6.

Anmeldung und Kosten:

Die Nutzung dieses Angebots ist kostenfrei. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen:

www.stbk-westfalen-lippe.de

Eine Ausbildungsplatzbörse ist zu finden unter www.mehr-als-du-denkst.de

Wir sind für Sie da:

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R.
Team Berufliche Bildung
Erphostr. 43, 48145 Münster
Telefon 0251 / 417640
mail@stbk-westfalen-lippe.de

Zahnmedizinische Fachangestellte - Berufsinformationen und passgenaue Besetzung

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Bei der passgenauen Besetzung handelt es sich um eine Unterstützungsleistung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, die dazu dient ausbildungswillige Zahnarztpraxen und Ausbildungssuchende zusammenzubringen.

Interessierte Ausbildungsplatzsuchende können ihre Bewerbung an die Zahnärztekammer senden und sich somit für einen Ausbildungsplatz gelisteter Betriebe bewerben. Gerne prüfen wir auch Bewerbungsunterlagen und geben Tipps zum Vorstellungsgespräch. Bewerbungsunterlagen werden mit dem Einverständnis der Ausbildungssuchenden direkt an die entsprechenden Betriebe weitergeleitet. Praxen werden über die Möglichkeiten der Ansprache von Jugendlichen informiert, ebenfalls erstellen die Praxen ein Anforderungsprofil für Ausbildungssuchende, so dass eine Vorauswahl getroffen werden kann und nur dem Anforderungsprofil entsprechende Bewerbungen an die Praxis weitergeleitet werden.

Gerne stellen wir auch den Beruf Zahnmedizinische Fachangestellte im Rahmen einer 60-minütigen Veranstaltung in Schulen vor oder nehmen an Berufsinformationstagen teil.

Anmeldung und Kosten:

Kosten entstehen keine. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe.

Weitere Informationen:

www.zahnaerzte-wl.de/praxisteam/zfa-ausbildung/passgenaue-besetzung.html

Wir sind für Sie da:

Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
Christina Bitter
Auf der Horst 29, 48147 Münster
Telefon 0251 / 507558
christina.bitter@zahnaerzte-wl.de



EUROPÄISCHE UNION



Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Zusammen. Zukunft. Gestalten.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hochstift Berufemarkt

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Der Hochstift Berufemarkt findet im März jeden Jahres abwechselnd im Kreis Höxter und im Kreis Paderborn statt.

Im Jahr 2016 wird der Hochstift Berufemarkt in Paderborn stattfinden, im Jahr 2017 wird er in Brakel stattfinden.

Der Hochstift Berufemarkt bietet:

- Hilfen bei der Berufsorientierung
- Informationen zu ca. 100 Ausbildungsberufen, die von Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Auszubildenden gegeben werden
- Kontaktaufnahme zu Betrieben
- Familientag, an dem sich Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern informieren können
- Veranstaltungen am Familientag zu verschiedenen Themen wie z. B. duales Studium
- Bewerbungsscheck am Familientag
- Ausbildungsplatzbörse am Familientag

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler erfolgt über die Schulen, die Teilnahme ist kostenlos.

Unternehmen können sich bei Interesse an die Agentur für Arbeit wenden.

Am Familientag ist keine Anmeldung erforderlich, Schülerinnen und Schüler können mit ihren Eltern kommen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:

www.hochstift-berufemarkt.de

Wir sind für Sie da:

Agentur für Arbeit
Weserstr. 8, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 972660 (Melanie Wagner-Thüs)
Telefon 05251 / 120150 (Raymund Koch)
Telefon 05251 / 120342 (Mathias Gaßmüller)

Tag der Ausbildungschance Azubi-Speed-Dating

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Die Zweigstelle Paderborn und Höxter der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld veranstaltet den Tag der Ausbildungschance unter Beteiligung aller am Ausbildungsmarkt aktiven Institutionen ca. sechs Wochen vor dem Beginn eines neuen Ausbildungsjahres.

Beim Azubi-Speed-Dating haben Ausbildungsplatzsuchende die Chance in bis zu 12 unmittelbaren Gesprächen mit Entscheiderinnen und Entscheidern aus den Unternehmen diese kennenzulernen und sich als potentielle Auszubildende zu präsentieren.

Für die Unternehmen bietet das Azubi-Speed-Dating die Möglichkeit an einem Vormittag mit bis zu 12 potentiellen Auszubildenden zu sprechen und erste Kontakte zu knüpfen. Außerdem positionieren sich die teilnehmenden Unternehmen als interessanter Ausbildungsbetrieb in der Region.

Für den Kreis Höxter findet das Azubi-Speed-Dating zentral im Kreisberufskolleg in Brakel statt.

Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei und es ist keine vorherige Anmeldung notwendig.

Unternehmen müssen ihre aktive Teilnahme am Azubi-Speed-Dating vor Ort zwei Wochen vor der Veranstaltung verbindlich anmelden.

Zudem können freie Stellen vorher an die zuständigen Kammern gemeldet werden und die Kommunikation erfolgt über den Aushang von Steckbriefen.

Weitere Informationen:

www.ostwestfalen.ihk.de/bildung/berufsorientierung/messen-berufsorientierung/?L=0
www.ausbildungs-chance.de
www.youtube.com/watch?v=wUcVviWCH6s

Wir sind für Sie da:

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, Zweigstelle Paderborn und Höxter
Bernhard Seitz
Stedener Feld 14, 33014 Paderborn
Telefon 05251 / 155913
b.seitz@ostwestfalen.ihk.de

Ausbildungsmesse Beverungen - Wir für unsere Region

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Beverungen Marketing e. V. veranstaltet in Kooperation mit den Beverunger Schulen (Sekundarschule und Gymnasium) eine Ausbildungsmesse. Darüber hinaus können sich auch weitere Schulen aus dem Dreiländereck und der Region einbringen.

Mit der Ausbildungsmesse sollen die Schülerinnen und Schüler auf den Wirtschaftsstandort Beverungen und Umgebung und seine vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden.

Beverungen Marketing e. V. sieht die Messe als Möglichkeit, Unternehmen sowie Schülerinnen und Schüler zusammenzubringen, um den demographischen Herausforderungen im Ausbildungs- und Arbeitsmarkt entgegenzuwirken.

Unter den teilnehmenden Betrieben sind die unterschiedlichsten Bereiche aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung vertreten. Auch verschiedene Hochschulen und ausbildungsbegleitende Schulen stellen ihre Angebote vor. Somit können sich die Interessierten über Ausbildungen, duales Studium und Studiengänge informieren. Wir bieten den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit sich über verschiedenste Berufe zu erkundigen und darüber hinaus mit Betrieben ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahme an der Ausbildungsmesse ist für alle Interessierten kostenlos.

Unternehmen, die teilnehmen möchten, wenden sich bitte an Beverungen Marketing e. V., um weitere Infos zu bekommen.

Weitere Informationen:

www.beverungen-marketing.de/veranstaltungen/#c165

Wir sind für Sie da:

Beverungen Marketing e. V.
Service Center Beverungen
Pia Rempe
Weserstr. 16, 37688 Beverungen
Telefon 05273 / 392109
pia.rempe@beverungen.de

Markt der Möglichkeiten - Berufemarkt Borgentreich

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Die Bördelandschule richtet in Kooperation mit der Orgelstadt Borgentreich einen Berufemarkt aus. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern aus Borgentreich den Kontakt zu Ausbildungsunternehmen im näheren Umkreis von Borgentreich zu ermöglichen. Nur dadurch ist die Erreichbarkeit des Unternehmens für die Schülerinnen und Schüler sichergestellt.

Alle Unternehmen aus bzw. rund um Borgentreich sind eingeladen, am Berufemarkt teilzunehmen. Besucher des Berufemarkts sind die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und 10.

Selbstverständlich dürfen sich auch Eltern beim Markt der Möglichkeiten informieren. Der genaue Termin des nächsten Berufemarkts wird auf der Internetseite der Bördelandschule bekannt gegeben.

Anmeldung und Kosten:

Weder für Schülerinnen und Schüler noch für Unternehmen entstehen Kosten. Unternehmen können sich ganzjährig mit der Schule in Verbindung setzen, um die Teilnahme zu planen.

Schülerinnen und Schüler der Bördelandschule müssen sich nicht anmelden, sie werden von den Lehrkräften informiert.

Weitere Informationen:

www.boerdelandschule.de

Wir sind für Sie da:

Bördelandschule Borgentreich
Platz der Stadt Rue 5, 34434 Borgentreich
Telefon 05643 / 94326
boerdelandschule@t-online.de



Ausbildungs- und Studienbörse der beiden Warburger Gymnasien

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Alle zwei Jahre führen die beiden Warburger Gymnasien, das Hüffertgymnasium und das Gymnasium Marianum, eine Ausbildungs- und Studienbörse für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe durch. Sowohl Betriebe als auch Institutionen und Hochschulen erhalten hier die Möglichkeit, sich mit ihren Angeboten vorzustellen. Zugleich können sich die Schülerinnen und Schüler einen Überblick verschaffen und damit ihre Studien- und Berufsorientierung vertiefen.

Anmeldung und Kosten:

Anmeldungen für die nächste Ausbildungs- und Studienbörse 2017 richten interessierte Unternehmen bitte an bob@hueffert.info.

Gebühren werden vonseiten der Gymnasien nicht erhoben.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten alle wichtigen Infos zum Besuch der Ausbildungs- und Studienbörse von ihren Lehrkräften.

Weitere Informationen:

www.hueffert.info
www.marianum-warburg.de

Wir sind für Sie da:

Hüffertgymnasium
Michael Thebille und Stefan Riepen
Wachtelpfad 5, 34414 Warburg
Telefon 05641 / 79000

Gymnasium Marianum
Dr. Miguel-A. Caballero und Eckhard Frenzel
Brüderkirchhof 7, 34414 Warburg
Telefon 05641 / 746490



Ausbildungsbörse des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs Warburg

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit mit teilnehmenden Unternehmen in persönlichen Kontakt zu treten, sich vorzustellen und mehr über die Betriebe oder den angestrebten Beruf zu erfahren.

Die Ausbildungsbörse am Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg Warburg findet im Schuljahr 2015/2016 am 11.05.2016 statt.

Die Termine für die Ausbildungsbörsen der nächsten Schuljahre stehen noch nicht fest. Sie werden auf der Internetseite des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs Warburg bekannt gegeben.

Anmeldung und Kosten:

Schülerinnen und Schüler werden über ihre Lehrkräfte informiert.

Die Anmeldung interessierter Unternehmen erfolgt nach Absprache.

Die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Weitere Informationen:

www.jcsbk.de

Wir sind für Sie da:

Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg
Christiane Ellermann
Stiepenweg 15, 34414 Warburg
Telefon 05641 / 76250
cellermann@jcsbk.de



Informations- und Ausbildungs- börse des Berufskollegs Höxter

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Bei der Informations- und Ausbildungsbörse stellen Unternehmen ihre Betriebe und Ausbildungsberufe vor. Dabei haben sie die Möglichkeit, gezielt Schülerinnen und Schüler anzusprechen, die sich vorab für die Informationsangebote zu diesen Unternehmen bzw. Ausbildungsberufen gemeldet haben.

Bei der Informations- und Ausbildungsbörse treten die Unternehmen jeweils in einem Raum intensiv mit einer kleinen Schülergruppe für 45 Minuten in direkten Kontakt. Dabei können individuelle Fragen und Wünsche geklärt werden bis hin zur Abgabe von Bewerbungsunterlagen.

In einem abschließenden Speed-Dating erhalten Unternehmen sowie Schülerinnen und Schüler zusätzlich die Möglichkeit in persönlichen Kontakt zu treten.

Die Besonderheit bei der Informations- und Ausbildungsbörse: Die Schülerfirma führte Regie!

Durch das große Engagement der neu gegründeten Schülerfirma UpperClassEvents eSG wurde die letzte Informations- und Ausbildungsbörse am Berufskolleg Höxter zum vollen Erfolg. UpperClassEvents eSG übernahm die Organisation der Veranstaltung.

Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahme an der Informations- und Ausbildungsbörse erfolgt nach der Anmeldung am Berufskolleg des Kreises Höxter für Wirtschaft und Verwaltung.

Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.berufskolleg-hoexter.de

Wir sind für Sie da:

Berufskolleg des Kreises Höxter
für Wirtschaft und Verwaltung
StD` in Christiane Menne
Im Flor 35, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 97250
c.menne@berufskolleg-hoexter.de

Weitere Berufsmessen im Kreis Höxter

Zielgruppe:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Neben den Berufsmessen, die die Veranstaltenden ausführlich in den Angebotsatlas eingestellt haben, finden im Kreis Höxter teilweise regelmäßig weitere Berufsmessen statt.

Infos zu Berufsmessen erhalten Sie z. B. auf unten stehenden Internetseiten.

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldeformalitäten und Kosten sprechen Sie bitte mit den jeweiligen Veranstaltern ab.

Weitere Informationen:

Ausbildungsforum Zur Lüre Höxter
www.zur-luere.de

Gymnasium St. Xaver Bad Driburg
www.st-xaver.de

Gymnasium Steinheim
www.gymnasium-steinheim.de

Realschule Steinheim
www.realschule.steinheim.net

Schulen der Brede Brakel
www.brede-brakel.de



Jobbörse der Agentur für Arbeit

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Finde deinen Ausbildungsplatz im Kreis Höxter!
Die Jobbörse bietet eine Übersicht der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten freien Ausbildungsplätze im Kreis Höxter.

Wie finde ich die Ausbildungsplätze?

Unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de den Suchbereich Ausbildung auswählen und den gewünschten Ort eintragen. Es werden alle Betriebe angezeigt, die freie Ausbildungsplätze im Wunschort eingestellt haben.

Manche Ausbildungsplätze sind ohne Adresse des Ausbildungsbetriebs angegeben. In diesen Fällen bitte Kontakt zur Arbeitsagentur aufnehmen!

Betriebe können ihre Ausbildungsangebote auch über www.jobboerse.arbeitsagentur.de einstellen.

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldung bzw. Registrierung erfolgt kostenlos im Internet.

Weitere Informationen:

www.jobboerse.arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Wir sind für Sie da:

Agentur für Arbeit
Weserstr. 8, 37671 Höxter
Telefon 0800 / 4555520 (Hotline für Arbeitgeber)
Telefon 0800 / 4555500 (Hotline für Jugendliche)



Arbeitgeberservice

Zielgruppe:

- | | |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Der Arbeitgeber-Service, kurz AG-S, ist eine Einrichtung der Agentur für Arbeit, die sich vorrangig um die Vermittlung von Arbeits- und Ausbildungssuchenden an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kümmert. Vertreten an bundesweit über 600 Standorten, beraten und unterstützen kompetente Fachleute des AG-S die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in ihren Anliegen.

Im eigenen Betrieb auszubilden hat Vorteile:

- Der Betrieb lernt die Auszubildenden in den Jahren der Ausbildung sehr gut kennen und kann genau die Kenntnisse vermitteln, die für den Betrieb wichtig sind.
- Vor allem aber sichert sich der Betrieb durch die innerbetriebliche Ausbildung geeigneten Nachwuchts, was in Zeiten zunehmenden Fachkräftebedarfs immer wichtiger wird.
- Die Ansprechpartner im AG-S entlasten die Betriebe bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden.

Anmeldung und Kosten:

Ein Anruf mit der Bitte um Vermittlung - das ist alles, was getan werden muss, um von den Leistungen des AG-S zu profitieren. Alles Weitere übernimmt der Arbeitgeberservice kostenlos. Es wird garantiert, dass binnen von 48 Stunden auf die Anfrage reagiert wird.

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Unternehmen/Ausbildung/ServicefuerArbeitgeber/index.htm

Wir sind für Sie da:

Gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Höxter und des Jobcenters Kreis Höxter
Erika Schwarzendahl
Weserstr. 8-10, 37671 Höxter
Telefon 0800 / 4555520 (Hotline für Arbeitgeber)
Telefon 05271 / 972631
erika.schwarzendahl@arbeitsagentur.de

SmartJobMesse - BYZZNET.COM

Zielgruppe:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Mitglieder der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter (WIH) besuchen die Schülerinnen und Schüler und stellen mithilfe von Online-Präsentationen (virtuelle Stellwände) nicht nur die Ausbildungsmöglichkeiten und Praktikumsangebote, sondern auch die Tätigkeitsfelder der Firmen sowie die individuellen Vorteile einer Mitarbeit im einzelnen Unternehmen vor. Dazu wird das Portal BYZZNET genutzt, das mit über 260 Firmen aus der Region als größte Plattform für Firmendarstellungen im Kreis Höxter gilt. Die SmartJobMesse wird in den meisten weiterführenden Schulen im Kreis Höxter durchgeführt. Es hat sich gezeigt, dass sich die Schülerinnen und Schüler auch nach dem Unterricht per SmartPhone weiter informieren. Ebenso werden die Ausbildungsangebote zu Hause am PC gemeinsam mit den Eltern besprochen.

Anmeldung und Kosten:

Die Nutzung des Portals unter www.byzznnet.com ist für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulen kostenfrei. Sämtliche Angebote können ohne Registrierung eingesehen werden.

Schulen können gern bei der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter die Besuche (SmartJobMesse) anfordern.

Unternehmen wenden sich bei Interesse bitte an die Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter.

Weitere Informationen:

www.wih-hx.de
www.byzznnet.com

Wir sind für Sie da:

Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter zur Verbesserung der Ausbildungs- und Fachkräftesituation e. V.
Frau Schumacher
Am Bahndamm 8
33034 Brakel
Telefon 05251 / 6860367

Byzznet GmbH
Prof. Dr. Micha Bergsiek
Freihof 3
33106 Paderborn
Telefon 05251 / 6931433
micha.bergsiek@fhdw.de

Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer (IHK)

Zielgruppe:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Die Lehrstellenbörse der IHK richtet sich an Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen und sich über Ausbildungsberufe in der Region informieren wollen. Wie in einer echten Börse werden interessierte Jugendliche und suchende Unternehmen zusammengebracht. Aber auch für Jugendliche, die einen nicht in der Region angebotenen Ausbildungsplatz suchen und einen „Tapeetenwechsel“ anstreben, bietet die Lehrstellenbörse mit der Möglichkeit der bundesweiten Suche entsprechende Angebote. Apps zur Lehrstellenbörse sind im App Store und bei Google play abrufbar.

Für Ausbildungsbetriebe ist die Börse attraktiv, weil sie selbst die Angebote einstellen, aktualisieren und auch wieder entfernen können. Durch die Verlinkung mit dem Bundesinstitut für Berufliche Bildung stehen immer die aktuellen Berufsinfos und Verordnungen zur Verfügung.

Anmeldung und Kosten:

Schülerinnen und Schüler können die Lehrstellenbörse der IHK kostenfrei unter www.ihk-lehrstellenboerse.de, oder über die Apps nutzen. Für Ausbildungsbetriebe ist die Nutzung ebenfalls kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.ostwestfalen.ihk.de/bildung/berufsorientierung

Wir sind für Sie da:

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, Zweigstelle Paderborn und Höxter
Stedener Feld 14, 33104 Paderborn
Telefon 05251 / 15590

Für Schülerinnen und Schüler sowie Schulen:
Bernhard Seitz
b.seitz@ostwestfalen.ihk.de

Für Unternehmen:
Pia Feldmeyer und Gabriele Johannimloh
p.feldmeyer@ostwestfalen.ihk.de
g.johannimloh@ostwestfalen.ihk.de

Ausbildungsatlas für Ostwestfalen-Lippe

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Der Ausbildungsatlas der Industrie- und Handelskammern (IHK) Ostwestfalen und Lippe ist seit Jahren ein kompetenter Ratgeber und eine wichtige Orientierungshilfe für Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle. Das Standardwerk der Berufsorientierung enthält Tipps und Informationen für den richtigen Weg in die Ausbildung, zu Bewerbungsschreiben mit Lebensläufen und zur Vorbereitung auf ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch. Das Werk führt von A wie Automatenfachmann/frau bis Z wie Zerspanungsmechaniker/in mit kurzen Erläuterungen zu wichtigen Punkten einzelner Berufe durch die Vielfalt der Berufsausbildungsmöglichkeiten in Ostwestfalen und Lippe. Der wichtigste Teil ist die aktuelle Liste der anerkannten IHK-Ausbildungsbetriebe, sortiert nach Berufsbildern und Regionen. Die Unternehmen können sich durch den Ausbildungsatlas als anerkannte IHK-Ausbildungsbetriebe präsentieren.

Anmeldung und Kosten:

Der jährlich erscheinende Ausbildungsatlas steht allen Schülerinnen und Schülern sowie Schulen kostenfrei zur Verfügung und liegt in allen allgemeinbildenden Schulen aus.

Unternehmen wenden sich bei Fragen bitte an die IHK.

Weitere Informationen:

www.ostwestfalen.ihk.de/bildung/berufsorientierung

Wir sind für Sie da:

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, Zweigstelle Paderborn und Höxter
Bernhard Seitz
Stedener Feld 14, 33104 Paderborn
Telefon 05251 / 155913
b.seitz@ostwestfalen.ihk.de



MENToRee – Mentoringprojekt für Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Das Mentoringprojekt MENToRee will junge Menschen mit und ohne Zuwanderungsbiografie in den letzten beiden Jahrgangsstufen vor dem Schulabschluss in der Übergangsphase von der Schule in eine Berufsausbildung oder ein Studium begleiten und fördern. Den Schülerinnen und Schülern (Mentees genannt) stellt das Kommunale Integrationszentrum engagierte berufs- und lebenserfahrene Personen als Mentorinnen und Mentoren zur Seite. Die Mentorinnen und Mentoren unterstützen die Jugendlichen z. B. bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und machen die Jugendlichen fit für Einstellungstests und Vorstellungsgespräche. Sie ermitteln oder konkretisieren die Berufswünsche der Jugendlichen und unterstützen sie bei der Suche nach geeigneten Praktikums- und Ausbildungsplätzen. Sie sind Multiplikatoren und „Türöffner“ zu Unternehmen und Institutionen. Die Jugendlichen werden in einer Eins-zu-Eins-Betreuung von den Mentorinnen und Mentoren unterstützt. Das Mentoringprojekt hat eine Laufzeit von 24 Monaten.

Gerne können sich auch erfahrene Personen aus unterschiedlichen Berufsbereichen melden, um als Mentorin oder Mentor ihr Wissen an einen unerfahrenen Mentee weiterzugeben.

Anmeldung und Kosten:

Anmeldungen werden jederzeit vom Kommunalem Integrationszentrum entgegengenommen. Es entstehen keine Kosten.

Weitere Informationen:

www.integration.kreis-hoexter.de

Wir sind für Sie da:

Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Filiz Elüstü M.A.
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 9653612
ki@kreis-hoexter.de

Teilzeitberufsausbildung - TEP Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen

Zielgruppe:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Ziel von TEP ist die Vermittlung von Ausbildungsplatzsuchenden mit familiären Betreuungspflichten (z. B. Kindererziehung) in eine Teilzeitberufsausbildung sowie die Begleitung während der ersten Beschäftigungsphase zur Stabilisierung der Ausbildungsverhältnisse. Durch dieses Programm wird die Vereinbarkeit von Ausbildung und Familientätigkeit gestärkt. Finanziert wird das Programm, welches durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert wurde, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. TEP hat zwei Maßnahmephasen. Die erste Phase bietet Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche und bei der Vorbereitung auf den Beruf, die zweite Phase hat die Begleitung in einer betrieblichen Ausbildung zum Inhalt. Nach insgesamt 12 Monaten führen die Teilnehmenden ihre betriebliche Ausbildung bis zur Abschlussprüfung selbstständig weiter. TEP beginnt im Januar eines Jahres.

Anmeldung und Kosten:

Die Anmeldung erfolgt beim Träger der Maßnahme. Die Kosten werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds getragen.

Weitere Informationen:

www.kbbw-brakel.de

Wir sind für Sie da:

Kolping-Berufsbildungswerk Brakel gem. GmbH
Klaus Gloth
Tegelweg 33, 33034 Brakel
Telefon 05272 / 301200
gloth@kolping-bbw-brakel.de



Einstiegsqualifizierung - EQ

Zielgruppe:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Betriebe können junge Menschen im Rahmen einer EQ an eine Ausbildung in ihrem Betrieb heranführen. Falls ein Betrieb noch nicht oder längere Zeit nicht mehr ausgebildet hat, ermöglicht ihm die EQ einen (Wieder-) Einstieg in die betriebliche Ausbildung.

Zielgruppen für EQ-Maßnahmen sind Ausbildungsbeerberinnen und -bewerber, die bis zum 30. September keine Ausbildungsstelle finden konnten sowie junge Menschen, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet, lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind.

Die EQ muss auf der Grundlage eines Vertrags im Sinne des §26 des BBiG mit der Auszubildenden oder dem Auszubildenden durchgeführt werden, in dem die Inhalte der EQ definiert werden, ebenso Kündigungsfristen, Vergütung und Zeugniserstellung und die EQ muss auf einen anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten.

Anmeldung und Kosten:

Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die eine betriebliche Einstiegsqualifizierung durchführen, können durch Zuschüsse zur monatlichen Vergütung zuzüglich eines pauschalierten Anteils am durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrag gefördert werden. Näheres dazu erfahren Sie beim Arbeitgeber-Service (AG-S) der örtlichen Agentur für Arbeit.

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Unternehmen/Ausbildung/Ausbildungsvorbereitung/Einstiegsqualifizierung/index.htm

Wir sind für Sie da:

Gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Höxter und des Jobcenters Kreis Höxter
Stefanie Mönnekes
Weserstr. 8-10, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 972642

Bewerbungstraining der Wirtschaftsjuvenen WJ-Akademie

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Der WJ-Akademie-Workshop ist eine Aktion der Wirtschaftsjuvenen Paderborn + Höxter. Er hat das Ziel, die Chancen engagierter junger Leute auf dem Ausbildungsmarkt zu erhöhen.

Ihr seid auf der Suche nach wertvollen Bewerbungstipps? Dann ist das Bewerbungstraining der Wirtschaftsjuvenen genau das Richtige!

In verschiedenen Workshops der WJ-Akademie

- bekommt ihr ehrliche Antworten aus der Praxis.
- durchlauft ihr verschiedene Teamübungen.
- erfahrt ihr, was von euch in Bewerbungsgesprächen erwartet wird.
- bekommt ihr Tipps, wie ihr euch zu einem Gespräch anzieht.
- lernt ihr eure Stärken und Schwächen kennen.
- habt ihr Gelegenheit, erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern eure Fragen zu stellen.

Dieses Angebot gilt für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse der Haupt-, Real-, Gesamt-, Berufs- und Höheren Handelsschulen sowie der Gymnasien.

Das Bewerbungstraining der Wirtschaftsjuvenen Paderborn + Höxter findet an einem ausgewählten Datum freitags von 14 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr statt.

Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahme am Bewerbungstraining ist kostenlos. Termine sind hier zu finden: www.wj-pb-hx.de
Anmeldung bitte unter der angegebenen Telefonnummer oder per Mail.

Weitere Informationen:

www.wj-pb-hx.de

Wir sind für Sie da:

Wirtschaftsjuvenen Paderborn + Höxter
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Zweigstelle Paderborn und Höxter
Daniel Beermann
Stedener Feld 14, 33104 Paderborn
Telefon 05251 / 155919
d.beermann@ostwestfalen.ihk.de

AOK-Training für Assessment-Center und Soziale Kompetenzen

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Vor dem Start ins Berufsleben müssen Schülerinnen und Schüler immer öfter erfolgreich ein Assessment-Center absolvieren.

Die AOK NORDWEST hilft dabei, die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Anforderungen und die Prüfungssituation vorzubereiten. Dazu werden gängige Auswahlverfahren und Tests vorgestellt. In einem abschließenden Workshop werden verschiedene Prüfungssituationen und -gespräche simuliert. Hauptziel dieses Unterrichtsbausteins ist es, den Schülerinnen und Schülern mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein zu geben, um ein Assessment-Center zu meistern. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler über soziale Kompetenzen sowie richtiges Benehmen und Auftreten am Arbeitsplatz aufgeklärt. Unser Knigge für Sozialkompetenz gibt unter anderem Auskunft darüber, wie man sich beim ersten Treffen mit einem potenziellen Chef verhält oder was Konfliktfähigkeit genau bedeutet.



Anmeldung und Kosten:

Anmeldungen bzw. Anfragen bitte an unten aufgeführten Ansprechpartner. Es entstehen keine Kosten.

Weitere Informationen:

www.aok-on.de/nw

Wir sind für Sie da:

AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse
Niederlassung Höxter
Matthias Kringel
Mühlenstr. 5, 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 / 9759812
matthias.kringel@nw.aok.de

BARMER-Bewerbungstraining und Assessment-Center-Vorbereitung

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Viele große Unternehmen, aber auch immer mehr kleine Betriebe, setzen zur Beurteilung ihrer Bewerber ein Assessment-Center (AC) ein. Jedes Unternehmen entwickelt sein individuelles AC und stimmt dieses auf die verlangten Qualifikationen ab.

Unser AC-Training bereitet optimal auf ein bevorstehendes AC vor. Je besser die Vorbereitung, desto besser ist erfahrungsmäßig das Ergebnis in der Echtsituation. Im Bewerbungstraining für Assessment-Center bekommt man die Gelegenheit, sich in verschiedenen praktischen Übungen auszuprobieren. Man erhält ein differenziertes Feedback sowie Tipps und Hinweise zu jeder Übung. Des Weiteren werden die Beoberkriterien und zusätzliche wichtige Hintergrundinformationen vermittelt, damit ein stressfreier Start ins echte AC gesichert ist.

Anmeldung und Kosten:

Die Nutzung des Angebotes ist kostenfrei.

Anmeldung bitte unter der angegebenen Telefonnummer oder per Mail.

Weitere Informationen:

www.barmer-gek.de

Wir sind für Sie da:

BARMER GEK
Jens Pieper (Bezirksgeschäftsführer)
Am Markt 6, 37671 Höxter
Telefon 0800 / 332060816251
jens.pieper@barmer-gek.de



Bewerbertraining der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Bewerbertraining-Workshopthemen

- Rund um die Bewerbung: Wie bewerbe ich mich richtig?
- Training von Vorstellungsgesprächen und Aufgabenstellungen aus dem Assessment-Center

Auf der Suche nach dem Wunsch-Praktikum oder dem Ausbildungsplatz im Traumberuf wollen wir die Schülerinnen und Schüler gerne begleiten. Mit sinnvollen Tipps und Anregungen zur perfekten Bewerbungsmappe und der richtigen Vorbereitung auf das Auswahlverfahren mit Einstellungstest, Vorstellungsgespräch oder Assessment-Center möchten wir den Einstieg in das Berufsleben erleichtern. Bei unserem Training spielt es keine Rolle, für welches Berufsbild die Schülerinnen und Schüler schwärmen!

Zu unserem Workshop kann gerne eine selbst erstellte Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und eventuellen Zertifikaten oder Bescheinigungen mitgebracht werden.

Anmeldung und Kosten:

Anmeldung bitte per Mail. Es entstehen keine Kosten.

Weitere Informationen:

www.volksbank-phd.de

Wir sind für Sie da:

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG
Bianca Peters (Leiterin Ausbildung) und
Laura Müller (Referentin Ausbildung)
Möllingerstr. 1, 37671 Höxter
laura.mueller@volksbank-phd.de



Bewerbungstraining der AOK

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Damit den Schülerinnen und Schülern der Abschluss- und Vorabschlussklassen ein erfolgreicher Start ins Berufsleben gelingt, trainieren wir die zukünftigen Berufsanfänger für alle Phasen der Bewerbung. Dies umfasst beispielsweise die Suche nach potentiellen Arbeitgebern, das Anschreiben und das Vorstellungsgespräch mit Testsituation. Darüber hinaus vermittelt die Referentin oder der Referent das Gefühl für richtiges Timing, passenden Stil sowie selbstbewusste Kommunikation. Auf Wunsch wird auch ein Stärken-Schwächen-Profil der Schülerinnen und Schüler erstellt. Natürlich werden auch wertvolle Hinweise zur Rhetorik im Vorstellungsgespräch gegeben.

Alle Trainings werden schulartenspezifisch und klassenindividuell zusammengestellt und berücksichtigen die Vorbildung und die besonderen Wünsche der Gruppe. Im Unterricht werden sich die Schülerinnen und Schüler ihrer persönlichen Bewerbungssituation bewusst und entwickeln eine individuelle Strategie.

Anmeldung und Kosten:

Anmeldungen bzw. Anfragen bitte an unten aufgeführten Ansprechpartner. Es entstehen keine Kosten.

Weitere Informationen:

www.aok-on.de/nw

Wir sind für Sie da:

AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse
Niederlassung Höxter
Matthias Kringel
Mühlenstr. 5, 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 / 9759812
matthias.kringel@nw.aok.de



Bewerbungstraining der Sparkasse Höxter

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Mit unserem Bewerbungstraining möchten wir den Schülerinnen und Schülern, die nach dem Schulabschluss eine Ausbildung beginnen möchten, hilfreiche Tipps für ihre Bewerbung mit an die Hand geben.

Welche Anforderungen stellen die Unternehmen an meine Bewerbung? Wie kann ich meine Bewerbung hervorheben? Wie geht es nach der Bewerbung weiter? Was erwartet mich bei einem Einstellungstest? Wie bereite ich ein Vorstellungsgespräch vor und nach? Wie soll ich mich kleiden?

Diese und noch viele weitere Fragen werden in unserem Bewerbungstraining mit vielen Beispielen beantwortet. Natürlich sind auch die Schülerinnen und Schüler das ein oder andere Mal selber gefordert aktiv zu werden. Übung macht den Meister – so lautet hier das Motto! Im gemeinsamen Dialog möchten wir den zukünftigen Bewerberinnen und Bewerbern zu einem sicheren Auftreten verhelfen und ihnen den ersten Schritt ins Berufsleben erleichtern.

Anmeldung und Kosten:

Schulen bzw. Lehrkräfte können ihre interessierten Schülerinnen und Schüler über unsere Ansprechpartnerin anmelden.

Das Bewerbungstraining ist kostenfrei und kann je nach Absprache in der Schule oder einer Filiale in der Nähe veranstaltet werden.

Weitere Informationen:

www.sparkasse-hoexter.de/karriere

Wir sind für Sie da:

Sparkasse Höxter
Personal
Claudia Hagen
Nieheimer Str. 2, 33034 Brakel
Telefon 05272 / 3663216
claudia_hagen@sparkasse-hoexter.de

Bewerbungstraining der Vereinigten Volksbank

Zielgruppe:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende
Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

- Wie sollte meine Bewerbung aussehen?
- Was gehört hinein?
- Was erwartet mich bei einem Einstellungstest?
- Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor?
- Worauf sollte ich beim Telefonat achten?

Dieses sind beispielhafte Fragen, die Schülerinnen und Schüler bewegen, wenn es darum geht, sich um den künftigen Ausbildungsplatz zu bewerben. Im Rahmen eines Workshops, der individuell auf die Wünsche der Teilnehmenden zugeschnitten werden kann, werden gemeinsam mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank Tipps und mögliche Lösungen erarbeitet, ausprobiert und trainiert. Diese Workshops können in Veranstaltungsräumen der Bank-Filialen stattfinden, auf Wunsch kommen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in die Schule. Der Spaß darf hierbei natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Anmeldung und Kosten:

Bei Interesse bitte telefonisch oder per Mail Kontakt zum unten genannten Ansprechpartner aufnehmen und einen Termin abstimmen.

Für Klassen unserer Partnerschulen ist das Training kostenlos.

Weitere Informationen:

www.v-vb.de

Wir sind für Sie da:

Vereinigte Volksbank eG
Daniel Winkler
Nieheimer Str. 14, 33034 Brakel
Telefon 05272 / 60077652
daniel.winkler@v-vb.de



Ausbildungsbegleitende Hilfen - abH

Zielgruppe:

- | | |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Gibt es Schwierigkeiten in der Ausbildung, überlegen Jugendliche vielfach ihre Ausbildung abzubrechen. Mit Stützunterricht lassen sich jedoch sowohl Schwierigkeiten in der Berufsschule als auch in der Praxis lösen. Die Agentur für Arbeit Paderborn-Höxter bietet kostenlose Nachhilfe an. Ausbildungsabbrüche und Warteschleifen für die Jugendlichen sollen so vermieden und dem drohenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Ausbildungsbegleitende Hilfen können für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber eine Entscheidungshilfe sein, wenn sie eine Ausbildungsstelle besetzen möchten. Glänzt eine Bewerberin oder ein Bewerber in vielen Bereichen, hat aber schulische, sprachliche oder praktische Defizite, können diese durch abH ausgeglichen werden. Ausbildungsbegleitende Hilfen können für alle betrieblichen Ausbildungsberufe und Altenpfleger/-in sowie die Erweiterung der Kompetenz in Mathematik und Deutsch/Kommunikation beantragt werden.

Der Stützunterricht findet außerhalb der Schul- und Ausbildungszeiten statt und kann schon mit dem ersten Tag der Ausbildung beginnen. Im vergangenen Jahr konnten im Kreis Höxter mehr als 400 Auszubildende mit abH unterstützt werden. Aktuell stehen an den Standorten Höxter, Brakel und Warburg 156 abH-Plätze zur Verfügung.

Anmeldung und Kosten:

Für die abH-Teilnahme müssen weder Auszubildende noch Betriebe etwas bezahlen. Die Jugendlichen können sich bei den Lehrkräften an den Berufskollegs und den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Arbeitsagentur beraten lassen. Zudem gibt es eine kostenlose Hotline für Auszubildende und Betriebe.

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de
www.planet-beruf.de

Wir sind für Sie da:

Agentur für Arbeit
Weserstr. 8, 37671 Höxter
Telefon 0800 / 4555520 (Hotline für Arbeitgeber)
Telefon 0800 / 4555500 (Hotline für Jugendliche)

Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen - VerA

Zielgruppe:

- | | |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

VerA steht für Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung Jugendlicher in der Berufsausbildung durch Ausbildungsbegleiterinnen und Ausbildungsbegleiter des Senior Experten Service (SES).

VerA unterstützt Jugendliche in der Ausbildung, wenn sie

- mit dem Stoff in der Berufsschule überfordert sind,
- unter Prüfungsangst leiden,
- ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen,
- Probleme im persönlichen Umfeld haben,
- unmotiviert sind,
- unzufrieden mit ihrer Berufswahl sind,
- Streit mit Vorgesetzten/Kolleginnen und Kollegen im Betrieb haben,
- ihre Ausbildung sogar abbrechen wollen.

Anmeldung und Kosten:

Die Unterstützung ist für Auszubildende und Betriebe kostenlos. Anmeldungen können telefonisch oder per Mail erfolgen.

Weitere Informationen:

www.vera.ses-bonn.de

Wir sind für Sie da:

Senior Experten Service SES
Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit
Helmut Flöttmann (Regionalkoordinator Ostwestfalen)
Buschstr. 2, 53113 Bonn
Mobil 0160 / 99153012
bielefeld@vera.ses-bonn.de

Bildungsketten 



GEFÖRDERT VON



Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - BaE

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Das Angebot der BaE richtet sich an Personen mit einer Lernbeeinträchtigung, mit einer sozialen Benachteiligung oder Ausbildungsabbrecherinnen und Ausbildungsabbrecher.

Es beinhaltet:

- Suche nach einem Kooperationsbetrieb
- Unterstützung in der Ausbildung
- Nachhilfe in Theorie und Praxis
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- vermittelnde Gespräche mit Ausbilderinnen und Ausbildern, Lehrkräften

Anmeldung und Kosten:

Für die Jugendlichen entstehen keine Kosten. Sie haben Anspruch auf eine Ausbildungsvergütung und sind während der BaE sozialversichert. Man kann sich telefonisch oder persönlich bei den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Agentur für Arbeit anmelden.

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de

Wir sind für Sie da:

Agentur für Arbeit
Weserstr. 8, 37671 Hötter
Telefon 0800 / 4555500



Mach mehr aus deiner Ausbildung: Als Azubi ins Ausland mit Erasmus+

Zielgruppe:

- | | |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input type="checkbox"/> Eltern |

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums – das gehört für die meisten dazu. Aber auch Auszubildende können für längere Zeit ins Ausland gehen. Das EU-Programm Erasmus+ fördert Auslandspraktika während der Berufsausbildung. Dadurch verbessern Azubis nicht nur ihre Sprachkenntnisse, sondern lernen neue Arbeitstechniken kennen und erwerben Arbeitserfahrung in einem internationalen Umfeld.

Aber wie funktioniert das genau, wie findet man einen Praktikumsplatz und wie überzeugen Azubis ihre Führungskraft von der Idee? Antworten auf diese Fragen gibt eine Webseite der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB).

Auf www.machmehrausdeinerausbildung.de finden Azubis, die Lust auf einen Auslandsaufenthalt haben, Erfahrungsberichte von ehemaligen Praktikantinnen und Praktikanten, hilfreiche Tipps und Checklisten zu Organisation und Finanzierung. Videos zeigen, wie der Arbeitsalltag im Ausland aussieht.

Anmeldung und Kosten:

Azubis können sich nicht direkt auf ein Erasmus+-Stipendium bewerben. Bei der NA beim BIBB können Bildungseinrichtungen, berufliche Schulen und Betriebe einen Antrag auf Fördergelder stellen. Das Anmelde- oder Bewerbungsverfahren unterscheidet sich je nach Anbieter.

Weitere Informationen:

www.machmehrausdeinerausbildung.de

Wir sind für Sie da:

NA beim BIBB
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
Telefon 0228 / 1071608

Ehrenamtlicher Sprachlotsenpool

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Für Menschen, die nicht oder kaum Deutsch sprechen, ist die Hilfe von Sprachlotsen eine wichtige Voraussetzung, um sich am sozialen Leben zu beteiligen und sich beispielsweise im Interesse ihrer Kinder einzubringen, sich zu informieren oder Beratungsgespräche und allgemeine Hilfestellungen in Anspruch zu nehmen. Auch für die jeweilige Institution sind Sprachlotsen eine große Unterstützung, um die Gesprächsqualität zu steigern und konkreter auf die Bedürfnisse eingehen zu können.

Ehrenamtliche Sprachlotsen im Sprachlotsenpool des Kreises Höxter unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere Neuzuwanderer, Flüchtlinge und viele andere.

Anmeldung und Kosten:

Persönliche Daten der ehrenamtlichen Sprachlotsen werden nicht veröffentlicht. Als Ansprechpartner wird das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter aufgeführt, welches bei Bedarf den Kontakt zwischen den Sprachlotsen und den interessierten Personen herstellt.

Sollten Personen, die Deutsch und eine weitere Sprache sprechen, am Engagement im ehrenamtlichen Sprachlotsenpool Interesse haben, freut sich das Kommunale Integrationszentrum über eine Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen:

www.integration.kreis-hoexter.de

Wir sind für Sie da:

Kreis Höxter
Kommunales Integrationszentrum
Elif Bozkurt
Moltkestr. 12, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 9653610
e.bozkurt@kreis-hoexter.de

Beratungsstelle für junge Menschen mit Migrationshintergrund

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Das Angebot richtet sich an Migrantinnen und Migranten von 12 bis 27 Jahren im Kreis Höxter.

Schwerpunkt ist die Integration in Schule, Beruf und Gesellschaft durch:

- Einleitung der Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise
- Beratung zu aus dem Herkunftsland stammenden Abschlüssen hinsichtlich schulischer und beruflicher Perspektiven
- Entwicklung neuer schulischer/beruflicher Perspektiven
- Konkrete Zielplanung im Verfahren des Case Managements
- Ergänzung der Beratung durch Qualifizierungsangebote wie Deutschtraining, EDV-Schulung etc.

Anmeldung und Kosten:

Die Sprechstunden können ohne Anmeldung besucht werden. Sprechstundenzeiten im Kreis Höxter sind auf der Homepage www.awo-paderborn.de zu finden. Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos.

Weitere Informationen:

www.awo-paderborn.de

Wir sind für Sie da:

AWO – Jugendmigrationsdienst
Kreisverband Paderborn e. V.
Claudia Horster
Albinstr. 2-4, 33098 Paderborn
Telefon 05251 / 27405
Mobil 0162 / 2444373
c.horster@awo-paderborn.de



Schwangerschaftsberatung der AWO in Bad Driburg

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Eine Schwangerschaft verändert das Leben und wirft viele Fragen auf.

Wir bieten:

- Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt
- Auskunft zu sozialen und wirtschaftlichen Hilfen
- Vergabe von finanzieller Unterstützung in wirtschaftlichen Notsituationen (Bundesstiftung „Mutter und Kind“)
- Begleitung bei vertraulicher Geburt

Schwangerschaftskonfliktberatung

Als anerkannte Beratungsstelle beraten wir bei Schwangerschaftskonflikten und stellen die nach § 219 StGB erforderliche Beratungsbescheinigung aus.

Wir unterstützen und respektieren die eigenverantwortliche Entscheidung jeder betroffenen Frau und geben:

- Informationen zu rechtlichen, sozialen, finanziellen und medizinischen Fragen
- Beratung bei medizinischer Indikation nach § 218 StGB
- Informationen zu Abbruchmöglichkeiten
- Beratung nach Schwangerschaftsabbruch

Alle Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Beratungen können auf Wunsch anonym erfolgen.

Anmeldung und Kosten:

Unsere Angebote sind kostenfrei.

Offene Sprechstunde:

Mo. 09:00 - 11:00 Uhr

Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Weitere Informationen:

www.awo-hoexter.de

Wir sind für Sie da:

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität

Beate Knievel-Boraucke und Silke Niggemann-Boffer

Caspar-Heinrich-Str. 15, 33014 Bad Driburg

Telefon 05253 / 9350218

skb-driburg@awo-hoexter.de

Schwangerschaftsberatung der AWO in Höxter

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input checked="" type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Eine Schwangerschaft verändert das Leben und wirft viele Fragen auf.

Wir bieten:

- Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt
- Beratung vor, während und nach vorgeburtlicher Diagnostik
- Auskunft zu sozialen und wirtschaftlichen Hilfen
- Vergabe von finanzieller Unterstützung in wirtschaftlichen Notsituationen (Bundesstiftung „Mutter und Kind“)
- Begleitung bei vertraulicher Geburt
- Beratung nach einer Tot- oder Fehlgeburt

Schwangerschaftskonfliktberatung

Als anerkannte Beratungsstelle beraten wir bei Schwangerschaftskonflikten und stellen die nach § 219 StGB erforderliche Beratungsbescheinigung aus.

Wir unterstützen und respektieren die eigenverantwortliche Entscheidung jeder betroffenen Frau und geben:

- Informationen zu rechtlichen, sozialen, finanziellen und medizinischen Fragen
- Beratung bei medizinischer Indikation nach § 218 StGB
- Informationen zu Abbruchmöglichkeiten
- Beratung nach Schwangerschaftsabbruch

Alle Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Beratungen können auf Wunsch anonym erfolgen.

Anmeldung und Kosten:

Unsere Angebote sind kostenfrei.

Offene Sprechstunde: Mi. 09:00 - 11:00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Weitere Informationen:

www.awo-hoexter.de

Wir sind für Sie da:

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft,

Partnerschaft und Sexualität

Beate Knievel-Boraucke

Gartenstr. 7, 37671 Höxter

Telefon 05271 / 966389

skb-hoexter@awo-hoexter.de

Schwangerschaftsberatung der Caritas

Zielgruppe:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Betriebe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Wir beraten vertraulich und bieten konkrete Hilfen und Informationen vor, während und nach der Schwangerschaft. Das Angebot besteht bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

Neben sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen, wie z. B. für Elterngeld, Kindergeld oder Kinderzuschlag, können auch Themen wie Probleme in der Partnerschaft und mit den Eltern, Sorgen und Ängste in der Schwangerschaft (Ist mein Kind gesund?), Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Ausbildung, Inhalte einer Beratung sein. Die Beantragung finanzieller Hilfen ist ebenfalls möglich. Es stehen der Beratungsstelle sowohl Mittel aus der „Bundesstiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ als auch aus dem „Fond der Beratungs- und Hilfsmission zum Schutz des ungeborenen Lebens“ zur Verfügung. Die Beantragung ist abhängig vom monatlichen Einkommen und der jeweiligen finanziellen Notsituation der Schwangeren.



Anmeldung und Kosten:

Das Angebot ist kostenlos und unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit. Termine finden nach Vereinbarung statt.

Weitere Informationen:

www.caritas-hx.de

Wir sind für Sie da:

Caritasverband für den Kreis Höxter
Schwangerschaftsberatung
Mechthild Fernhomberg und Stephanie Fischer
Klosterstr. 9, 33034 Brakel
Telefon 05272 / 377058
schwangerschaftsberatung@caritas-hx.de

Kinderbetreuung im Kreis Höxter finden

Zielgruppe:

- | | |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebe |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungssuchende Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Eltern |

Sie suchen eine verlässliche Kinderbetreuung in ihrer Nähe? Wir bieten Ihnen hier eine gezielte Auswahl von öffentlichen Angeboten im Kreis Höxter, die wir in Eigenregie in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie dem Kreis Höxter pflegen.

„Kinderbetreuung“ leitet Sie direkt zur Datenbank, in der Sie über eine Suchmaske eine Betreuung finden können. Die Angebote sind nach Kriterien wie z. B. Altersgruppe des Kindes, Betreuungszeiten und Trägerschaft sortiert.

Anmeldung und Kosten:

Die Datenbank kann ohne Anmeldung kostenlos genutzt werden.

Weitere Informationen:

www.unternehmen-und-familie.de

Wir sind für Sie da:

fundus – Arbeitsgemeinschaft für Berufliche Weiterbildung im Kreis Höxter e. V.
c/o GfW im Kreis Höxter mbH
Oliver Verhoeven
Corveyer Allee 7, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 974312
ov@gfwhoexter.de





Wir sind für Sie da:

Kreis Höxter
Abteilung Bildung und Integration
Moltkestraße 12
37671 Höxter

Telefon 05271 965-0
bildung@kreis-hoexter.de

www.bildung.kreis-hoexter.de